168. Jahrgang

Merseburger Tageblati Merseburger Zeitung

Die heutige Mummer umfaßt 10 Geiten

Dienstagausgabe

Neues in Kürze.

Die Spisenverbände der deutschen Wirtschaft in Industrie, Landwirtschaft, Handwerf und Kandel protestieren in einer Eingabe an den Präsidenten des deutschen Eindertage. Dr. Wülert, gegen die von diesem den Kommunen empfohlene Propaganda für Wiedereinführung der Getränkosteuer.

Auf einer Bergarbeitermassenversammlung in Bochum fündigte der Redner, Landtagsabg, Otter, neue Lohnerhöhungs- und Arbeitszeit-verfürzungssorderungen zum 1. April an.

Im preußischen Landwirtschaftsministerium werben zurzeit die Gesamtschäden der Land-wirtschaft im verslossenen Sahre zusammen-gestellt. Das Ergebnis dürfte die schlimmisten Erwartungen übertressen. Die Bereissellung umfangreicher Wittel, nicht nur durch Preußen, sondern auch durch das Reich, wird als dringend

Sozialdemofraten und Demofraten mollen in ihren beworstehenden Unterredungen mit dem Kansler eine Uebertranung des Reichs-wehrnimisteriums an einen Bolfsparteiler als untragdar ertsären. Der "Korwärts" befont, die Keuwa

Im Deutschen Hause in Brag sand gestern ein Bearusungsabend der deutschriftlichen Journalisten der Tschechossowakei für 14 reichs-deutsche katholische Journalisten statt.

Bilfubiti drohle in einer Ansprache an das Offizierforps den Abbruch der Berhandlungen mit Litauen an. Die in Genf wegen Wilna gegebenen Julagen würden von Litauen nicht

Die Londoner "Morningpoft" melbet aus Die Loudoner "Morningposs" meldet aus Dublin die Schliehung des Bureaus des Arischen Arbeiterbundes (Trade Union of Irland) wegen revolutionärer Propaganda zur gewalfsamen Etaatsumwägung des Freistaates. "Daily Mais" meldet aus Dublin, die Regierungs-anbängerschaft im Barlament beträgt nach dem Tod des Deputiersen Barlas nur noch eine einzige Stimme über die absolute Wehrbeit.

Der Barijer "Matin" melbet: Parfer Gil-berts gestrige Parijer Unterredung mit dem Borfisenden der Reparationskommission hat nicht der Felsiegung der deutschen Gesamtschuld gegolten. Die entgültige höhe könne erit hater ieftgelegt werden an Hand des deutschen Wohl-standsinder.

Der Parifer "Herald" melbet aus Gibraliar, daß am 14. Januar der neue Unterfeeßoothafen in Gibraftor feierlich in Benukung genommen wurde. Die Neubauten bes Arfends und der Schiffsbods würden Ende März von der englischen Wimmer übernommen.

In Brüffel begann die auf Betreiben des Roten Kreuzes einberusene internationale Konferen, für den Schutz der Zivisbevölferung agen den Gasfrieg. Offizielle Betreteter find bezeichnenberweise von den einzelnen Ländern nicht entsandt worden, sie haben anscheinen beim Interesse am Gasschutz der Jvilsbevölferung.

Das neue Flottenbauprogramm des Präsinten Coolidae wurde gestern vom Marine denten Coolidge wurde gestern vom Marine-ausschuß des amerikanischen Repräsentanten-haufes mit der Berthärfung angenommen, daß mit dem Bau sosort zu beginnen sei.

Beginn der Landerkonferenz.

Begenfate zwifden Mord und Gud. / Ergebnis: ein Ausfchuß.

enten ber Länber gusammengetreien.

Das Programm ber Konseren; sieht bestannstich solgende Puntse vor: Beränderung des Berödlinisses wischen Reich und Sandern, Rasjnahmen zur Gewöhrleistung sparsamster Finanzwirtschaft und die Frage der Berwaltungsresornen im Reich und in den Ländern. An der Konseren; nehmen eiwa 100 Bersonen teil, darunter sämtliche Reichspinritimister und Reichspinritommisser Rünssteren für der Konsertommisser Rünssteren der Berünssteren für der Reichspinritimister, die Alleisteren der Schaften der Konser und ihren Junen den Finanzieren der Länder im tieren Junen der Länder im Keichsprat.

Der Reichstangler

Det Neichstanzier

etonie in feiner Begrüßungsansprache, daß iede Neurcgelung in den Beziehungen zwiichen Reich und Ländern auf der Grundlage volliker gegnelitiger Logalitäte erfolgen müße. Es werbe sich serne vor alsem darum handlen Wischen Berwaltungsweige auf das Reich zu den Workfalen Ländern durch der Kontone der Missen und Extlaven mit möglichter Beschleunigung zu derkein. Ferner die Besteitigung der Entslaven und Extlaven mit möglichter Beschleunigung zu derkeinen der Wischen der Stander der Grager ein. Der preuß Altiniter den die her den der Kontone den ist den Kontone auf den Workfale Der weichen der Kontone den ist den Kontone der Konto

Gestern vormittag 10 lihe ist im historischen Gaal der Reichstanzlei, in dem der Berliner Kongreß vom 1878 statigefunden hat, unter dem Bortig des Reichstanzleis die Konsterenz schrieben der Leichstanzleis vom 1878 statigefunden hat, unter dem Bortig des Reichstanzleis die Konsterenz schrieben der Länder zusammengetreten.

Das Programm der Konsterenz sieht der fannttich solgende Dunkte vor: Deränderung des Berbältnisses zwischen zur Erdigt der Keichstanzleis der Konsterenz sieht der Länder von Einzelenz der Konsterenz sieht der kantenz der kantenz sieht der kleistigenz der kleintstanz der Konsterenz sieht der kleintstanz der kleintstanz

jugeben.

Am Nachmittag solgten die Korreserate des baprischen und preußischen Ministerpräsdenten.
Dr. Held bezeichnete den billigen Einbeitsskaat als blospes Schlagmott und trat für größere Selbsständigkeit der Lönderein. Der preuß. Ministerpräsdent irat seiner Parteirichtung entsprechend sie den Gewierigkeiten und ischloß sich beshalb dem Bosischen Dr. Keterkens an, einen Ausstüdiß die Schwierigkeiten und ischloß sich beshalb dem Bosischen Dr. Keterkens an, einen Ausschuß zur Durcharbeitung der Fragen einzusseken.

Erneuerung der Entente!

Sorderung der englischen Arbeiterpartei.

Sorderung der englischen Arbeiterpartei.
Der ameritanische Borlchiag eines Riemiederfriegspaties aller Großmächte hat
immerhin ichon ein auch für Deutschland sehr michtiges Ergebnis gehabt: er hat den leisten
Schleier von den Friedens- umd Freundschaftslügen der Entente gerissen. So schreibt 3. B.
das halbamiliche Barissen auch freuenblachtslügen der Entente gerissen. So schreibt 3. B.
das halbamiliche Barissen auch ernenflachteren Erörterungen über den Antitriegspatt mit
Nordamerita sien auselles geworden. Frankreich habe nichts Neues an Borlchlägen zu
bieten. Eine Garauste sin einen enigen Frieden in Europa unterforziebe Frankreich nicht.
Diese Ertfärung bedeutet nichts anderes als
die Forderung Frankreichs, seine Bassen und
ber Konlerung Krankreichs, eine Bassen wie
der Weltzeich die Genau so einbeutig ist die
Erellungnahme Englands, und zusch zu gestellt und
der Rosserbatten und Liberalen Englands, sandern bezeichneherweise auch der angeblich
"internationalen" englischen Arbeiterpartei.

Der Rosserbauer "Courant" melbet aus

Der Rofferdamer "Courant" meldef aus Condon: Die Arbeiterpartei hat im Unter-haufe eine Interpellation eingebracht über die Stellung der Regierung gur Frage eines Untifriegspattes zwijchen den drei europäiichen Großmächten.

ichen Großmäckten.

"Die brei europäischen Großmächte": das sind England, Frantreich und Islalien. Der Untrag läuft also hincus nicht etwa auf einen allgemeinen Friedenspart, sondern auf eine Erneuerung des Kriegsbündbnisses, der "Entente", und Deutschland boll ausgeschlossen werden, den es ist ja "der Feind", gegen den sich bie vorgeschlagene nue Entente richtet und dem gegenüber auch die englischen Erchetensicht durch einen al (g em ein en Friedenspatt an der Wassenanden).

Chamberlain reift nach Warfchau.

— Es bedarf kaum eines Hinweises, daß dieser Besuch, mit dem England offen seine freundschaftliche Einstellung gegenüber Bolen

fundtut, von weittragender Bedeutung für gang Europa und insbesondere für Deutschland zu werden verspricht.



Herjog Bernhard von Meiningen †
Mach längerer Krantheit ist der frühere Herzog
Bernhard, der leizte Regent des ehemaligen
Herzogtums Scachen-Weiningen, sich 77 Jahre
alt, gestorben. Die Leiche soll nach der Homelierung der Verleichten der Andelsehreiten in Thirtynen übergeschieften der Andliebenstein in Aberingen werden der Verleichten der Andliebenstein in Aberingen wurde am 1. April 1851 als Social der Verleichten Geschaften der Verleichten der Verleichte von der Verleichte der Verle

Riß im Zentrumsturm.

Miftrauensvotum gegen Marg

Der Arbeitsausichuß ber Effener Bentrums partei nahm nach einer Ansprache Imbusch folgende Entschließung an:

Der Arbeitsausschuß der Elener Feitrunspartei nahm nach einer Anfprach bes Abg.
Indulch solgende Entschließung an:
"Die Berjammtung des Arbeitsausschusses eine Zentrumspartei des Stadt- und Landtreise Essen nimmt mit Befremden kenutnisson dem Schreiben des Hern Reichsfanzlers Dr. Mary an den Antholiken Lehrerverband, in dem er eine un ge du ühr til de, e. un gerecht seine und ged bis held de, e. un gerecht sie eine un ge du ühr til de, e. un gerecht sie eine un ge du ühr til de, e. un gerecht sie eine un ge du ühr til de, e. un gerecht sie eine un ged bührt in dem Gewertschaftissetretären übt wegen deren Haltung gesegenstlich der Eröfereng über die Beamtenbeioldungsresorm. In diesem Schreiben geht herr Dr. Mary is weit, die Aussührungen Stegerwalds als durchaus unbegründet und ungelessisch zu den der Antholiken der Vertretzen Stegerwalds als durchaus unbegründet und ungelessisch zu der der Vertretzen Stegerwalds als durch der Partei, herrn Siegerwald, ubt. diest sie der Britzen Stegerson dem der film gehen der Partei, herrn Siegerwalds ub, diest sie der nicht sieden der Reichspartein der Reichsen der Britzeiten von dem Geren Berügenden der Partei erwarfet werden muß.

Die von durchaus und sienlichen und grundfässischen Erwarfet werden muß.

Die von durchaus und siene Stellungnahme Stegerwalds und sien ist eine der Kreieren der Mittelstandes und der Landwirtschaft geteil worden, worüber sich der Reichsetanster und Bortischen der Deutschen Sentumspartei ist nicht gesen und ber Landwirtschaft geteil worden, worüber in der Beutschan geren Wahltreis der Vertiget in unserem Wahltreis Daissen sentwarder ist nicht gestand ber Deutschen einer bisherigen Wähler in unserem Wahltreis Daisselnen der Beutschandler in unserem Wahltreis Daisselnen bis der Keichselnen bei der Bachtreim Bahltreis der Reichselnen bei der Reichselnen der Deutschaft zu flären. Die Vertrauen aus.

Das badifche Zentrum fur Mary gegen Imbufch.

Das badilgte zeinteum für Mark
gegen Inbusch.

Das Hauptorgan der bedischen Jentrumspartei, der "Badilche Beodachter", ichreibt zu
den gestern mitgeteilten Ausführungen Imbuchz in Oberhaufen: "Herr Indusch über die
beschaber im Eüben mit berartigen Sondertouren, für die uns jegliches Bertänd nis ab geht, to ziemlich allein bleiben, und zwar hauptsächlich beshalb, weil sie
einen ganz neuen Geist offenbaren, der bisber
im Jentrum nicht Sitte mar."
Ein Bild in die Bersonaltartei der Zentrumsfraction zeige jedem, daß eine ganze Anzahl von Gewertschaftsbeamten Mandate innebätten und die in tatträtigter Beise verwaltet hätten. Was den Extendich auf die
tellenslichigen Atademier und Beamten betresse, die in, daß gerade in den leiten Jahren
auch Gewertschaftsbeamte in leitende Stellen
eingeriäct und damit der vielgesätteren oderen
Beamtenschaft in der vielgesätteren oderen
Beamtenschaft in der vielgesätteren deren
Beamtenschaft und damit der vielgesätteren deren
Beamtenschaft und dem ter viel

Die "Bermania" will vermitteln.

Die "Germania" will vermistein.

Das offizielle Zentrumsorgan, die "Germania", schreibt u. a.:
"Wir stehen nicht an, ossen auszuhrechen, daß wir den Briefwechsel bedauern. Aber wir lagen mit der Jeisechen Ossen eine Jenebeit und Untumwundenheit dem Bergarbeiterführer Imblidh, daß es im Wesen des Jührertums liegt, in der Polemit eine Form zu wählen, die selbst dann, wenn der Wann, der sich ihrer koeibent, storrig und eckig ist, das gedotene Maß der Aber Wassellen der Verlagen der sich der sich der verlagen und der sich der sich der verlagen und der sich der Verlagen und der Verlagen auf die Aber der Verlagen und der Fratsionen beziehen. Aber man mitte der Sich weicht der Verlagen und der Verlägenen der, wolfte man mit diese Sich zu leicht machen, wolfte man mit diese Strift über die Rede von Industrie und sie in der Latiande sessen der Verlägender Bestellt much der Latiande sessen der Verlägender Bestellt much der Latiande sessen der Verlägender Bestellt much der Latiande sessen der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen und der Verlägen der Ver



Parteileitung und Jentrumsarbeiterichaft voneinander entsetnen.
Es ist wünschenswert, daß den Gründen aufrichtig und ehrlich von allen Seiten nachgegangen wird. Ganz unbeftritten ist, daß aus der pluchologischen und sozialen Lage der Arbeiterschaft, in der sie sich nach den schweren lächren schweren. Rotzeit immer nach befindet, eine ganze Reihe von Forberungen ibre innere Berechtigung erhält. Riug, weise und die und nötig dintt es uns, daß dies Forberungen nicht nur gehört werben, sondern daß man ihnen mirtlich ernsthaft Rechnung trägt. Eins ist unbedingt erforberlich: Die Berfettung, die aus dem unfallichten Nachtpiel der persamentarischen Berbandbungen jest entstanden ist, nuß gelöstwerden."

"Staatebeamte,

nicht Staatsangeftellte!"

Mus Berlin wird gemelbet: In Ber-Urbeifer und ber Berliner Berfehrsange ffellten, die am Sonntag in Großberlin ftattfanden, gelangten Refolutionen zur Unnahme für eine gefehliche Unerfennung des Benfionsanfpruchs aller über fün Jahre in Staats- und fladtifchen Betrieben beichäftigten Urbeiter und Ungeffellten.

Stillegungen in der pommerfchen Landwirtschaft.

Im Rahmen der pommerichen landwirtschaftsichen Boche, die gestern in Stettlin begann, wies der Bortstende der Anner, Rittenatsbestier von Jemming-Radisi in einer Rede auf die arche Red der Anderschaftschaft in Sommen hin. Man mülle insbesordere deriggen vorvommersichen Landwirts geberchen, die in diesen Tagen ihre Beitrebe frillegen mußen, werden der Anderschaft und die Rochen die in die Len, wei file nicht ein mal die Rochen

one begahlen fonnten. Wenn nicht noch im letten Moment wirt-fame Silfe geleifet werde, so werde fich die Eillegung der Betriebe von Rigen iber Bor-pommetn lawinenarig liber ganz Pommern und das Unwettergebier auskreiten.

Bemeindemablen im Mai?

m preußischen Candtag haben geftern Besprechungen der Parteien über den Termin für die Neuwahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreisfagen in Preufen ftatt-gefunden. Boraussichtlich werden diese Wahlen Unfang Mai ffattfinden.

Eine "großdeutsche" Studentenschaft in Berlin.

Immer weiter Wahlterror in Oft-Oberfchlefien.

Bon polnischer Seite wird alles versucht, um die Deutschen bei den tommenden Seinman Senatswahlen auszuschalten. Nachdem am Sonntag die Frist für die Einlegung von Einsprüchen gegen die Lussischung der Wahlstiften abgelaufen ist, haben Tausende von Angedrücken der deutsche Winderheit in Okt-Oberschlesen in allen Orten die Mittellung ergalten, das gegen ihre Ansibrung in den Wahlstiften Einspruch erhoden worden sei, da angedich über polnische Staatsangehörigfeit bezweitelt worde. In Viellen Wittellung erhalten, im Matoschou über 300, im Vogauschäuße werder wirden über Vollen der Vollen de

Streichung von vielen faufend Deutichen

Streidung von vielen laufend Deutschen in den polnischen Bektifften zu erreichen, denn nachdem seht Einspruch gegen die Aufmahme in die Bahlisten eingefeat worden ist, müssen biese Deutschen Beweise sir ihre polnische Staatsangshörtgteit aufbringen. Raturgemäß lind die Belege dei dem befannten langlamen Arbeiten der polnischen Behörden faum rechtseitig aufgubringen, gang abgeschen davon, daß badurch entgegen den gesellschen Bestimmungen den Deutschen ummisse Gestoffen ummösse des formen den Deutschen ummisse des beforsen durch 3ab-lung von Stempelgebühren usten. Deutsche der

Die Bungerenot in China.

Mus Schanghai mirb gemelbet, bag im 3u sammenhang mit ber gunehmenben Sungersnor in den Brovingen Didili und Schantung die Be in den Provingen Ticili und Schantung die Petfinger Regierung bei den Bertretern der ausländigen Mächte angeregt habe, eine besondere Abhade von den Einfuhrwaren in Höhe von einhalb Broz, auguniten der Inngernden einguführen. Die Wogabe soll nur provisorlich für furze Zeit eingeschie werden. Den Bungersnot in den dei ben Provingen nimmt fännig größeren Umfang an. In den Hungerschiefen ist der Belage-rungszuffand verhängt.

Eröffnung des panameritanifden Rongreffes.

Die Botichaft des Brafidenten Coolidge.

Der Bottgatt des Praydenten Coologe.

Der panameritantigte Kongreß murde gestern in Havanna in Anwesenheit der Vertreter sämtlicher lübe, mittel- und nordameritantighen Staaten sociologe, verlas die Eröffnungsbotschaft, in der er u. a. ersämten verschaften Baster Anwesenheite, Coologe, verlas die Eröffnungsbotschaft, in der er u. a. ersämten der Viennals werden die Vollegen und Viennals der man große mitstärliche lierrichungen zur Unterdrückung anderer Nationen unterhalten.

Wir find für angemeffenes Gerüftetfein in Interesse der nationalen Berteidigung; benn wir glauben, daß diejenigen Nationen fich ins Berderben ffürgen, die militärifche Dinge vernachläffigen ober ihnen gleichgültig gegen

überstehen.

Die Ariege Amerikas während der legten 150 Jahre sind fast ausschließlich zur Sicherstellung der Unabbängigkeit und Freiheit der Menlicheit (1) gesührt worden. Die panamerikanische Konserenz ils zusammengetreten, um darüber zu beraten, wie das Wohlergehen der freien amerikanischen Kepubliken erhöht und der internationale Friede geseitzt werden fann. Die Worfeldung Gotiege, macht aus den amerikanischen Staaten eine freundschaftlich nachbartlichen Staaten eine freundschaftlich nachbartliche Gemeinde von Republiken.

Konjuntturrudgang in Amerita.

Der Rotierdamer "Courant" melbet aus Neunort: Die Horbwerfe haben 2000 Arbeiter entiassen. In Bhitabelphia ist mit den ersten größeren Kündigungen seit dem Sahre 1914 begonnen worden. Auch Chitago melbet Urbeiterfündigungen. Bom Angeichen über einen nahen Ronjunsturumschwung handen bie Aussassungen in einer Reihe nordamerita-mischer Reitungen. nifder Zeitungen.

Englisch-ameritanischer Delfrieg.

English-amerikanischer Gelkrieg.

Rus London wird gemeldet: Die leit geraumer Zeit bestehende Spannung zwischen den beiben großen internationalen Ketroleungruppen der Einadord Dil Company auf amerikanischer und der Konal Duich Shell-Gruppe auf englischer und der Konal Duich Shell-Gruppe auf englischer die eine Kechten der der der Geraufscheit der Schalber der Geraufscheit der Schalber der Geraufscheit der Schalber der Geraufscheit und gleichgetig die Angriffe der Konal Duich Shell-Gruppe autsämellt. In der Ertlätung beite eine Kechter der Geraufscheit der Geraufscheit der Geraufscheit und gleichgetig die Angriffe der Konal Duich Shell-Gruppe autsämellt. In der Ertlätung heißt es unter anderen, des die Standard Dui Company in herem ruffischen Geschäftlichen Geschäftlichen Geschäftlichen Geschäftlichen ein der Vollengen der Vollenstelle der Volle

ber Un- und Bertauf ruffifchen Betroleums eine oer eine nind wertauf infingen vertoteums eine rein gelögliche Afftion it, die nicht nur in Einklang mit der allgemeinen ameritanischen Bolitif gegeniber Sowjetungen land steht, sondern auch mit der Bolitit der britischen Regierung, deren Beziehungen zu Sowjetughand gegenwärtig die gleichen seine wie Die Der Bereinigten Staaten.

Die Ronal Duich Shell-Gruppe mird weiter chuldigt, in Indien durch ihre Breispolitit

einen Delfrieg hervorgeruten ju haben. Jum Schluse heißt es bie Stoupeid Dil Company merbe forführen die Mürtte mit ihren Erzeug-nillen zu verlorgen Die Gelellichgit werbe fich in feiner Welte von ihrer flaren Zinte abbringen

Sranfreichs Petroleumpolitit.

Frankreichs Petroleumpolitik.

Aus Baris wird gemeidet: In einer gemeinsiamen Sigung der Vetroleumfommission und ber Kammerfommission für auswärtige Angelegenheiten erstattete Briand einen Bericht über die außenpolitische Lage Frankreichs im Jusammenbang mit der Vetroleumfrage. Einen weiten Kaum in dem Bericht nahm die Frage des Mossuspieler er eine Uederssiche von einwiselte er eine Uederssicher des eines netwiedes der die der die Vetroleum amischen Amerika, Frankreich und England, dessen Amerika, Frankreich und England, dessen lieder die ihreite Beteiligung grankreichs an der Kenfolumaussuhr auf dem Juse der Aleich des sich die und bem Juse der Eteich berechtig ung mit den angelsächischen Angelsten und bei Vetroleumaussuhr auf dem Juse der Aleich des sich und des Petroleum der die ihren der Vetralberen der Vetralbe

Die Londoner "Times" melden aus Mos-tau: Die beiben offiziösen Organe "Kramda" und "Jiswestigi" ftellen in ihrer Sonntags-ausgabe selft, daß die angeorbneten Maß-nahmen gegen die Oppositionssührer in-zwischen abgeschlossen inzwischen aus Woskau entsern. Trohfts Name wird nicht genannt.

Beftern mittag gab Briand gu Ehren bes Reparationsagenten ein Frühstud, an dem u. g. auch Boincars teilnahm.

Das ameritanische Schakamt perausaabte für die Durchführung des Altohalnerbots. gesehes bisher 177 Millionen Dollar.

Noch ein rätselhafter Brief.

In Diefer Boche fief wieder ein Brief ein. Ber foft bag Ratfel?

.. Sie habenja das was Sie sich - für's weie Jahrso bestimust vorgenounce hatten, inner mort micht geton!!

Mun wird ber Briefichreiber bringlicher:

Trobadem he gam genoriwisen, des für Ihre Genudheit ist!

Bas foll man nun gar von dem fonderbaren Schlugjag halten?

Vielleicht deuken Sie aber auch worl au Ihren Geldbeitel, am den geht's Also Bille ..!!

Bur Befchichte des Rinderfpielzeugs. Bon Mathilbe b. Leinburg.

Son Ratsibe b. Leinburg.

Son Ratsibe b. Leinburg.

Jean Paul lagte in seiner blumigen Sprache einmal von des Kindes Speitriedt: "Sedes Ettächen Sois is dem Kinde Speitriedt: "Sedes Ettächen Sois is dem Kinde Enstellen Leiter Plameniath, an dem seine Abantasie hundertblättrige Volen ausgenapharen. Deskabs sind ein eine Speitre hundertblättrige Volen ausgehörten und dem etwerken Speitre in der Leiter Speitre der Leiter Leiter Speitre der Leiter Lei

m und dibidd betleibet. Gräderiunde aus Europas Urgeldichte, aus greiten. Vronze und Hallfattsett, beweiten, dier ihrer den damals Spielsgung ge-ben hat: Klappertieine für die Alleinben, unde aus Bollfaden geschaften, Aupren und erthen aus Zon, sowie fleine Bronzewagen, in

gesamten Weltmark.

Sei einer im Jahre 1859 vorgenommenen Aufreihung des Etrahenpflasters in Rürnberg, das schon seine Verlägen des Augustin des Augustin des Augustin des Augustin der Spielmerenschaftlation gewesen ist, sand man die Altesten "Docken" Wischelfunder aus Zon und kleine Wädden mit hausban auf dem Kopfe. Der alle, seit dem 18. Jahrhundert der Annete deutsche Wischen mit hausban auguster der Augustin der Augustin der Verlägen der der Verlägen der der Verlägen der Verlägen der der Verlägen der Ver

ling" bezeichneten.
380ed nicht bloß Auppen, sondern ist alles, mehr bei getzen der Studen bober folgen lätzt auch der Schaffen bei getzen der Studen bober folgen lätzt derbidger, Allberhonen und sogenannte "Mantbelögen", auf Auftberbidger, Allberhonen und spenannte "Mantbelögen", und Ausschaffen er Auftrecht und Ausschlaften Erzeugnisse der Auftrecht der Auftrech

niedliche Zinngeschirre, mit benen die weltbe-rühmten Rurnberger Buppenkuchen ausgeruftet

niedliche Zinngeichtre, mit denen die welfseribmten Rürnberger Buppentlichen ausgerüftet
weren.
Eine Jolde Buppentliche enthölt 3, W. 71
Schülfeln, 40 Bratenlchülfeln, 38 Söfel, 106 Teller und 28 Cierchülfeln, alles zierlich aus Jim
eirieben. Im 15. und 16. Jahrbundert überdoren
ich die Reichen darin, ganz Buppenbäufer zu
welfellen, in denen alles, beifpielsweise auch
chmiederleinen Tärschölfer um wirftlich pielbare.
Angliftniftrumeten, winzig, aber genau wie im
großen, dorbanden sein mußte. Auf dies Architechen
unschaftlich geraden Liefen Traditzeklufflinftrumeten, winzig, aber genau wie im
großen, dorbanden sein mußte. Auf dies Architechen
unschaftlich unt zu der der der
klufflichen nunchmaß gradezu Kleine Traditzebürden ut der der der der der der
kliche der der der der der der
kliche der der der der
kliche der der der der
kliche der der der
kliche der der
kliche der der der
kliche der
kliche Stein geliche der
kliche Stein geliche der
kliche Stein geliche der
kliche der
kliche Stein der
kliche Stein gelichen, namentlich die
Geden für Möden: Buppen, Buppen, Buppenbaustat
und Buppentodgeschitr. Die Keine Kum auf
klufen ein Kennorter zeitung an Bolfsführte Mehrander weiter der kluften
kluft der Waben wir der
kluften ein Kennorter zeitung an Bolfsführte ver der kluften
kluft der
kluft

Socidulnadrichten.

Berlin. Der außerordentliche Professon für vergleichende ürrfiche Sprachwissenischei an der Universität Berlin, Dr. Wilhelm Bang Kaup, ist zum ordentlichen Prosessor ebenda ernannt worden.

Köfin. Dem nichtbeamteten außerordent-lichen Krofesson Dr. Baul Handmer, bisher in Bonn, ist ein Eehrauftrag an der phiso-iophischen Fabulät der Universität Köin zur Bertretung der neueren Sprach- und Literaturgeschichte erteilt worden.

Wolfgang Bot in der Moritburg-Balle.

Bühne ftande.

de Stimme, wie menn der Aufor selbst auf der Kühne fände.
Er liest eine Rovelle "Der Bater" als erstes. Kampf zwischen Bater und Sohn. Es ist nicht das ossene Ringen beider, sondern das einseitige Sichaussehen des Sohnes ageen den gesignaussehen des Sohnes ageen den gestigt Größen, den Abgestärten. Sehr wuchzig ist Göge Heren der Schellen der Auflige, der Sohn sprunghaft, extrem, vom engherzigen, der Illienden Keipettsvater seiner Kinder dies zum Belucke vom Freudensäußen. Der Kater seine gange Tella von Teregungsaussaussänden durchsteitert er. Dadurch wirft er schieden der Schellen der Kanten der Schellen de

wirt.
Alls Dramatifer zeigt sich Göß in dem Entwurf zu seinem Drama "Robby Amett". Er sa die Szene der Berhaftung des irischen Freiheitssührers Amet durch die Engländer. Eine gewaltige Sprache, an seinen Gneisenau erinnernd, vereint sich mit einer nur füßbaren Regischunst, die an das Fümische angengt. Englands Joh gegen Irland liegt in der Lust. Hervorragend ist der irische Führer gezeichnet, der um einer Frau willen untergeht, der nicht ringen tann allein um die Lebe seines Lands, die Führer gezeichnet, der um einer Frau willen untergeht, der nicht ringen tann allein um die Lebe seines Lands. Beligan Göß erniete damit verdienten Deligan.



Was Stadt and Amgebang

Bum Metallarbeiterftreif.

Bor dem Reichsarbeitsminifter in Berlin haben beute amifchen ben Barteien neue Berhandlungen begonnen.

Der Streif in Salle geht in vollem Umfange Bei Dehne arbeiten 30 Mann, die alte Garbe, Die nie einen Streit mitmacht. Bei ben Sall. Röhrenmerten haben ungefähr 16 Mann wieder angefangen, Auch bei ber Salleichen Maichinenfahrif melbeten fich trot ber Streifpoften. einige Leute.

In Ammendorf permeigerten Die Arbeiter ber eiten. Die Firma hofft, auch fo mit ben arbeiten. Die Firmo hofft, auch so mit ben nötigsten Arbeiten fertig zu werben. Die Technische Nothilse wurde bisher nicht in

Aufprud genommen.

In Maghehurg und in Anhalt hat fich ber Streif weiter ausgebehnt. In Magbeburg mird die Zahl ber Streifenden

heute früh mit 14 000 Mann angegeben.

Goweit festgustellen war, find be Merfer burger Metallarbeiter bisher nicht in ben Sireit geireten. Das Leunawerf wied von bem Streit nicht in Mittelbenschaft gegogen, da bie Metollarbeiter bes Wertes ben Abmachungen im Tarif bei ber demischen Industrie unterstegen.

Alle firchlichen Pachtverträge

muffen nach ber neuen firchengefetlichen Rege lung zur Genehmigung dem Evangelischen Konsistoriums in Magdeburg vorgelegt werden. Es ist ein bestimmtes Musser für Kachtvertäge entsworfen worden, das allgemein verbindlich ist.

Enangelifder Arbeiterverein in Merfeburg

Am Sonntag hielt in seinem Vereinsfodel "Jur guten Luelle" der evangeligig Arbeiterverein seine Generalerseinmlung ab. Nachbem Kamerad A. Bod, der 2. Borsthende, die Amerikad V. Bod, der Amerikad V. Bod, der Amerikad V. Bod, der Erignisse im Verläufer der Verl

der Stadthallenfrage und ber gefamten mirt icaftlicen Entwidlung ber Stadt

isgeflichen Entwicklung der Stadt
wird er weiter lebhaftes Interche entgegenbrimaen. Durch den im Frihjahr erfolgien Anschlüg
an den Berband Gang. Arbeiterwerelme ist der Wirfungstreis des Bereins erweitert worden. Reben den regelmäßigen Wonats- und Vorstandsverlammlungen (11. dyn. 13) fanden ein Vortragsabend (Oberpfarrer Boit über "Erlebnisse im Orient"), ein Werbeadend (Gefrelär Krüger, Jalle), Konstrumandenseier, das Eisstungsseit und die Keihnachtsseier statt. Durch Beteiligung am Verbandsbane im Asserssehen und durch einen Salle), Konfirmanbenfeier, das Stiftunssieft und die Meihandsfeier findt. Durch Beleisigung am Verbandstage in Afcherslehen und durch einen Vortrag des Generalfertelärs Rudolph (Verlin) wurde die Filhung mit dem Verbande aemahrt. Das Scheiben des Hern Archelber dem Verligeren einen scheiben konzert für dem Verligeren einen schweren Berluft; leinen Dant für desse die die die Verligeren dem folgen tanglärige Kitarbeit iprach der Verlein in einer schlicht von der Verligeren Verligeren Verligeren Verligeren Verligeren von der Verligeren von de

besteht aus 356,66 KM. Dem Kassere wurde Ent-lastung erteilt. Als neuer Borsissender des Ber-eins wurde insolge des Rüdfritts des langsährisen perdienten Borssissender K. Körner Herrer Kiem einstimmig gewählt. Die sahunsssemäß ausssehenden Borstandsmitglieder, die Gerren Fod, Ked, Knoblod, Pohle und Spott wurden wieders und Kamurad Körner neusemässel.

Maetenhall im "Strandichlößchen".

Nidetenball im "Strandschipfgegen. Det G.S. Eurerp is a veransfallete am Sonnabend in den geidmüdten Rämen des "Etrandsfäßigen" leinen Masenball. Bezeits um 20 Uhr wor der Saal von Wasen und Jusiquaern die hich gegültt, und die kurz vor der Demastierung famen immer noch neue Passen an. Die Krämiterung war nicht gans einkach denn es waren ausgezeichnete Mosten vertreiten. Den Zupptreis erhieft eine Ferrenmasste als Maharakolisch, den erken Damenpreis ein Schmetterling, Nach der Preisverteilang leiste dann ein fröhliches Leben und Treiben ein.

Eine Berfehrsverbefferung.

Verstaatlichung der Polizeiverwaltung in Merseburg.

Bildung eines Polizeiprafidiums.

Mit der Berftaatlichung der Polizeivermaltung in Merseburg ift nunmehr bestimmt mit bem 1. April 1928 zu rechnen. Bei bieser Gelegenheit wird ein neues Posizeis präsidium für die Gebiete Merses burg-Leuna-Geifeltal und bie Städte Beigenfels und Beig gebilbet.

Um den Sig des Prafidiums bemühen fich die beiden Städte Merseburg und Beißenfels. Weißenfels führt für sich die zentrase Lage innerhalb des ganzen Gebietes an, mahrend für Merfeburg vom Magistrat ins Feld geführt ift, daß für ein Bolizeipräsidium nicht die rein geographisch zentrale Lage in einem Industriebezirk maßgebend ift, fondern die wirtschaftlich zentrale Lage, und meil Diefe Reuorganisation ja nur notwendig geworden ift durch die Entwicklung des Leunawertes und ber Beifeltalgruben, für welches Gebiet Merseburg ber wirtschaftliche Bentralpuntt fei. Mukerbem fei bie örtlich perbundene Lage bes Polizeiprafidiums mit dem Sit bes Regierungspräfidenten von befonderer Wichtigfeit.

Die Entscheidung ift, wie dem Oberburgermeifter bei feinem perfonlichen Bortrag im Innenminifterium mitgeteilt wurde, bisher noch nicht gefallen, ift aber in Rurge gu er-

Stand der Gingemeindungstrage. Bevorftehende Bereifung des Gebiets.

Bor einiger Zeit ging die Nachricht durch die Zeitungen, daß im preußischen Innen-ministerium die Behandlung der Eingemeindungsfrage Merfeburg. Leuna auf mehrere Monate vertagt f Bie unferem Oberburgermeifter bei einem perfönlichen Borsprechen im Ministerium Berlin mitgeteilt worden ift, ist diese Nachricht in dieser Form nicht zutressend. Im Gegen-teil ist sogar voraussichtlich für die allernächste Beit eine Bereifung des in Betracht tommenden Gebietes zu erwarten.

Man hat fich im Minifterium nur nicht in ber gunächft gedachten Beife alsbald eingehend mit ber Frage Merfeburg-Leuna befaffen fönnen, weil inzwischen einige Eingemeinbungsfachen aus bem Beften gur Berhandlung im Staatsrat ufm. gefommen feien und bementsprechend in erfter Linie die Rraft bes Sache bearbeiters in Unfpruch genommen hätten. Bon einer mehrmonatlichen Bertagung Ungelegenheit Merfeburg-Leuna tonne aber nicht die Rebe fein.

Auto gegen Sahrrad.

Am Montag gegen 19.30 Uhr, fitispen an ber Ede Bahnhofftraßes gulleiche Erraße ein Kraft-wagen und ein Rabfahrer zusiammen. Der Nachfahrer wurde angelahren und erlitt leichte Berleitungen, Sein Nad wurde dobei beschäbigt. Die Schuld an dem Unfall soll der Kraftwagenflührer tragen, der auf der vertehrstechnisch falschen Seite gefahren ist.

"Ravaliere".

"Andallete".
Am Moniag, um die Mittagsstunde, ipielte sich vor dem Postami eine Tragitomödie ab. Ein verschmäßte ab. Ein verschmäßte der Umperfehenden den Den tenen Mantel aus. den er ihr wahrscheinlich erft vereihrt hatte umb schweite mit ihm froß davon. Sein begünstigter Nebenduster nahm die also entblößte Maid in seinen Schutz und vertieß mit ihr den Schauplag.

pat in Merfeburg.

Einen eigenartigen Angug hatte sich am Sonntag ein Mann sit dem Maskenbell erwählt. Er zog mit anberen Leuten zum Kalsing, aber seine bestere hälfte holte ihn nach dause zurück, da ihre Angug ihres Mannes nicht zusache. Der Mann der mit einem Freunde Bat und Pactachon vorfiellen wolke, chatte sich nämlich "in Unterhosen" auf die Korthe begeben.

Ergangungswahlen bei den Bandwertsfammern,

ahlen unmittelbar nach Infrafttreten wahlen unmittelbar nach Intraftireten d.

Beleiges nicht zu rechnen sei, und daß adhe aumal sichs: nicht übersehen lasse, wann d.

Rovelle zur Verabschieben gesangen werd die gesehlich vorgeschriebenen Ergänzung: wahlen vorzunehmen seien.

Silmfdau.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufw.

Dereine, Obritage, Der;amminigen offin, eichfrieschaft, "Tost angende Bien" mit Lia Mara; ferner ein gutes Beiprogramm. Unionisjeater. "Arme lieine Golumbine"; ferne zoho diene Choe". Kammerlichfpiele. "Der felde Erzberzage", ein Spiel zum Tachen und Welnen, mit Liane halb; außerbem "M Schatten ber Ginde". Biodemistifere Werein Merfeburg-Affen, B. B. D. Mittwoch, 18. Januar, Generalberfammitung im Cafino".

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Ronigin-Luife Bund. Die Bundeschweiter werben barauf bingeiwiefen, sich sachtreich an ber Reichs-gründungskeier des Stahtheims am 12. Januar zu beteiligen.

grindingsfeier des Stathstims am 18. Januar zu deteiligen.

Stathstimmer Sulfspariei, Orfsgruppe Merfeken. Die Nigfgieber werden gebeten, sich ändireid au der Keichsgründungsfeier des Schölbelms am 18. Januar beteiligen.

Breite Ginter Gintritt gegen Vorzigen der Kanndeteiligen. Breier Gintritt gegen Vorzigen der Kanndeteiligen. Breier Gintritt gegen Vorzigen der
Keichsgründungsfeier des Schölbelms am 18. Januar
Keichsgründungsfeier des Schölbelms am 18. Januar
Keichsgründungsfeier der Schölbelms am 18. Januar
Keichsgründungsfeier im Lassino. Die Kriegerverien umb
Valertändblichen Berdände hohen füre Vereitung zueingelt. Alle gleichgestungen Wanner und Frauen sindzauliffunglichen Lerbände hohen füre Vereitungs zueingelt. Alle gleichgestungen Wanner und Frauen findLauliffunglichen Lerbände für Gilno. Gefreichten aller Mitglieder ift Pflicht. — Alle Krauntsgruppe: Mächende fällt wegen der Reichsgründungskeit aus. Kächter Arbeitsabend: Mittwoch, 25. Januar,
"Coffino."

Röchtwoff. Mittwoch, 18. Januar, freihuffige Zeilnadme an der Reichsgründungsfeier des Eichblichme.

— Gonnadend, 21. Januar, Freihuffige Zeilnahme an der Reichsgründungsfeier des Eichblichme.

— Gonnadend, 21. Januar, Freihuffige Zeilnahme an der Reichsgründungsfeier des Eichblichme.

Regeverbesserung auch im Stadtpark. Auch im Stadtpart werden die Wege in Ordnung gebracht. Bisher waren sie besonders im Eichhornpark, bei Regenweiter unbegehbar. Die Wege sind mit Schlade geebnet werden.

Regenwerter intogendat. Die Beige find mischlade geschnet werben.

Unfall der Wodorlprüge. Ain Sonniag, gegen 10,30 Ukr. fam die Moioriprüs, die fich auf einer lebungsfahrt befand, die Angfiraße hetuniter gefahren. Ain der Eladiaponische wollte die Woloriprüs in die Raigerstraße eindigen. Der Kührer bestem aber, troth der langinnem Antrinicht richtig die Kutve und beschädigte dadurch ben linken Kolfliges am Bordetrad. Die Beschädigung ist nicht allzu erhoblich.

Die Ausgrabungen in Pergamon. Bortrag in ber Biffenichaftlichen Bereinigung.

Bortnag in der Wissenschaftlichen Bereinigung.
In der Wissenschaftlichen Bereinigung hielt am Monnag Studiendieftlichen Bereinigung hielt am Wonnag Studiendiefter Dr. Filling einen Bortrag über die Ausgrabungen in Fergamon. Pergamon, eine fteine Studie im Rordmeiten den Richaftlich in Kordmeiten der Richard bei Ausgrabungen in her zu der Verläuser glächen des Allertungs eines in der Verläuser glächen des Allertungs eines genen genen der Verläuser der fellenististen Leichen der Verläuser der frühreitigen Bestehungen werden und infolge der frühzeitigen Bestehungen weren miele Kinglichen und der Verläuser auch der Verläuser von der Verläuser der Verläuser von der verläuser von der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser von der der Verläuser von der Verlä

Architetien und Archäologen.
Die ersten Ausgrabungen sanden in der Zeit von 1879 die 1886 statt und sörderten wertvolle Kunstwerfe aus der hellenissticken Zeit zurge. Besonders der große Alle. in Bergamon, dessen Best er große Alle. in Bergamon, dessen Best er große Alle. in Bergamon, delen Pocket erzegien, wurde damas freiglegt. Anch 1887 wurden dann die Ausgrabungen sortgelest. Nach 1887 wurden dann die Ausgrabungen sortgelest, und die zanz. Stadt die ungefähr die Größe von Merschourg hatte, wurde ausgegraden. Reben der Reiße von Gymnasien, die dort freiglegt wurden, sanden die Koricher eine große Anzahl einzelner Kunstwerte.
Studiendren D. Pillling ging dann noch

einzelner Kunstimerte.
Gtubienbireftor Dr. Pilling ging dann noch auf die Bedeutung der einzelnen Aundftüde ein, gad einen geschichtlichen Ueberblie über die Blütezeit der Giedt. Pergamon und ertäuterte iodann an hand von, ausgezeichneten Lichtbildern die Ausgrabungsselder Der lehrreiche Bortrag ind in der gutbesuchten Beisammium; lebhaften Beisall.

Der Borfigende Der Wiffenicaftlichen Bereinisng, Regierungstat Armbrufter, gab be-

fannt, daß der nädsste Bortrag am 14. Februar ftatifindet. Universitätsproseifor Scupin wird über "Das Salienland" jerecen. Un 2 gebruar veranifatiet der Zungdeutsche Schwesternbund einen 2 on 3-46 bei n. zu ber die Miglieber ber Biffenschaftlichen Bereinigung eingeladen find.

"Unfere Stellung zu den Wundern des Evangeliums."

Dieser modernen Auffallung gegenüber legte ber Redner die fatholiliche Etellung gu ben Wundern par, inden er an einzelnen Bespielen, mie et geleicht gut geben ber Aufghleiten boten. Der nächte Bortrag finder an 18. gebruar fatt. B. Bonner fyricht in B. Benter fatt. B. Bonner fyricht iber "Ronnersentis".

Bur Bubilaums-Miffionstonfereng.

Mie uns aus Kreifen der Berliner Missonsgelessischaft geschrieben wird, wird Missonspekers es Erchier Missonspekers Beichert im Aus wieder ins Ausland gehen. Er hält vom 6. die 11. zehruar auf Verantassung und der Deutschen Christischen Altademtter-Bereinigung und der Missonsfreunde Vorträge in Kalle.

in Salle. Die eigentliche Miffionstonfereng findet Die eigentliche Missionstonstenen findet in Salle vom 12. die 15. Februar statt. Einige Abennen sich gesähret werden. Einige Abennen sich gesähret wird gesähret uns Edangelische mit den gläubigen Katholiten und was terent uns vom Katholissiomse? tritt des Thema ein: "Jivilisation und Kulture", sür "Das national-messingische Selbstomwistien des Seigenwärtigen Judentums und das prophetische Selbstomsstiein im Alten Testament". Das Thema "Europäischer Jndiedung und eirstenliches Boltstum". Jür den Vortrag "Das dritte Veick", "Gbrisius in Aftika". Die diesmalige Missionsfonstenen in Holle dürfte nach den dishertigen kumeldungen mit einem besonders starten Besuch zu rechnen haben.

Merleburger Konzert-Orchefter.

Bon ber Leitung des Merseburger Kongertorcheiters wird uns mitgeteilt, daß für das 3, volkstimilige Trägierengert, das em Mittwoch, den
18. Januar, im "Ludi" statstindet, ein besonders wertvolles Brogramm angestellt it. Als Soliti ift unter großen sinanziellen Epfern der Iarticke Zenor, Opernionger Lucian Guttin, vom Stedtschafter Elberfeld berpflichtet.

iggadigung it night allju expodich.

Beber Aucian Guttin screibt die Bresse: Lucian Guttin, der am Conntag deemd den Grafen Almadina im "Barbier den Sevilla" som, destigt siene seine, Bressem, slawsisse Australia den Australia der Beschaften den Beschaften der Beschaften der

Malhalla-Theafer in Balle.



Schonberger bestreitet fede Schuld. Bur Leuna-Mffare.

Jur Leuna-Alffäre.

In Zeitungen förd vom Rechtsbeistand des Oberkagenieurs Eddobberger mitgekeitt, daß derr Schönberger jede Teilnahme an den im Leunawert vorgetommenen Unterstheiten, und Betügereien entschieden in Abrede stellt. Schönberger ihtsber vom Unterstheitensichter nicht vorauf sich die angebild gegen ihn erhodenen Anfaultigungen füßen. Er sann sich dacher auch nicht gegen die in der Lessenstellt gegen ihn und über die sin der Lessenstellt gegen ihn erhodenen Andrichten verteibigen nuch muß des Erzeinis der gegen ihn seiner lecherzeugung nach mit einer vollständigen Rechabilit isterung enden wird. Die Angabe, daß Schönberger Leuna verlassen abe, sei untidig, er wohne noch dort und dere far nicht daran, sich der Berontwortung zu entziehen.

Welche Tiere muffen zur Abdederei gefchafft werden?

Amtlider Metterbericht.

(Rachbrud nur mit Genehmigung ber Thuringifden Banbesmettermarte Betmar.)

Borherfage: Meift neblig und bedeck, in den Iger ge : Meißt neblig und bedeck, in debitge als Schnee, in den Niederlighläge, im Gebitge als Schnee, in den Niederungen als Regent. Temperaturen weiter gurldgehend, aber auch leichte Nachfrößte, in den Tiefen Temperatur über Rull Grad. Schnee-bericht: Oberhof Schneetreiben, min. 1 Grad. 12 bis 20 Zentimeter Schneechibe, 2 Zentimeter Keulchnee, Kulverschnee, Schi und Rodel gut.

Rriegsbeichädigten und Rriegerhinterbliebenen, die libre Jusakrente diesber noch nicht abgeholt haben, können sie, wie uns mitgeteilt wird, am Mittwoch, 18. Januar, von 8 bis 12 Uhr an der Kämmereikasse in Empfang

Aus dem Kreife Merfeburg. Zwedverband Zeuna.

Ein Polarfilm in Reu-Röffen.

lernt den Bagemut jener fuhnen Foricher

verliehen. Durch einen luftigen Tridfilm, betitelt "Der Durch einen luftigen Tridfilm, betitelt "Der Elejant von Indien", wurde der Abend ein-geleitet. — Heute, Diensfag, 20 Uhr, gelangt das gleiche Programm nochmals zur Luf-b.

"Explofion" im Leunamert?

"Explosen" im Lennamert?
Berthichene Zeitungen veröffentlichten die Weldung, daß am Sonnabend im Ban M. C. 273
des Lennamertes eie Kohlenftunderplotion fich ereignet habe. Eine 60 Weier hohe Stichfiamme wäre emporgeschoffen und ditte zwei Arbeiter ver-lett. — Wie wir erfohren ift die Rechung über-trieben. Die Explosion, von der man iprich, ereignete fich in einem Berfuchsgeneratoren-betrieb, wo des öfferen Stichfiammen gen Himmel [dießen. Bon der Belegischt ift lein Unfall an-gemelbet woden. Ein Moler von einer Bau-firma soll sich am der Hand verbrannt haben.

Bu'ammenftoß mit Wilderern.

Ju'ammenstoß mit Wilderern.
Burgliebenau. Sonntag morgen zwischen s und 10 Uhr hatte der Hörster Obenaus am Rachnits einem Jugammenstoh mit vier Wilderern. Auf einem Gange durch den Forst zwischen Barge liebenau und Collenber bemertte er im Unterholz einige verbäcktige Versonen. Auf seinem Anzuf erzeitlen sie der Allach durch der Versonen der eine freie Kaldwiele bemertte Obenaus, daß einer der Männer ein Gewehr der ich sie für der Waltere und Anflästen traf, sich zur Kehr zu iehen. In Anheitrach der Wedener ab der Versonen der Versonen der Versonen der Versonen der der Versonen der tiesen Gradens und wurde dadung ausgehalten, so daß die Wilderer entfamen. Da sie in der Richtung and Schopau zu floben ist anzunehmen daß sie in oder bei Schlopau beheimatet sind.

Tagung deutschnationaler Bemeindevertreter.

v. Schteubis. Im Natsteller hier fand am 12. Januar nachmitigas eine Tagung beutichnationaler Gemeindevertreter und abends eine öffentliche Serfammlung fatt. Keide Veranntaltungen waren sehr gut bestucht, was bei der meitzehenden Gleichgülltigleit der hiesigen nationalen Kreise, auch der Umgedung, etwas zu bedeuten hat. Als Nebner war, außer dem Geschäftspührer der ONEUR, Kreis Werchburg, dams Beigitädner, der Amdiagsabgeordnete Heckenung, dams Beigitädner, der Amdiagsabgeordnete Heckenung, dams Konjettinder, der Endbiagsabgeordnete Heckenung der Verlägenen. Die Leitung hatte Komitral a. D. Siemens. In erschöhrender Weise wurden von Jerru Hecken in anderschalbstündiger Rede am Nachmittag alle Kuntte der Landsgemeindeordnung des prochen und Jwissenfragen der Teilnehmer besantwortet.

mittig alle Luntte ber Landgemeindeordnung besprochen und Jwischeringen ber Teilnehmer besantwortet.
Eine besondere Leistung aber war der zweiselnfalbstündige Abendvortrag über die Frage. Wie stellen wir uns zur beutigen Wirtigkafts und Finnenzolitif?" Ausgehend von dem Etandbuntt des Keichsernährungsministers Schiese, abst eine gesunde Agrapolitis die Gesindung für einenzolitischeit beveitreich gestenden Phalen: Insbelastung aus der Verschaptung, Aussandanleisen, Laussendigung der Verschaptung, Aussandanleisen, Laussendigung der Verschaptung, Ausgehenden, Verschaptung, Ausgehenden, Verschaptung, der Verschaptung der Verschaptu

Schlendig. (Der Mord in Mexito.) Die in Mexito ernordete Frau Winter mar die illingfte Tochker bes weriordenen Ganlidisrats Dr. Klein wächter aus Schlendig. Sie heitratete nach dem Kriege den Kaaimann Wilnier, der in Görlig höter eine Buchhandlung bejaß. Winter warderte denn nach Wexito aus und war Buchhalter auf einer Farm.

s. Köhscen. (Glück im Unglück)
Heute, Dienstag, gegen 11 Uhr, wollte an der Hattelelle der elektrischen Bahn in Köhscher na der Seite der Elektrischen vorbeischeren. Die Frau K. lief dem Radiohrer inn Kad und beracht ihn dadurch zu Kall. Der Radiahrer stützte nach der Seite der Elektrischen und der Keite der Uber-landbahn und wäre beinahe übersährer stützte nach der Seite der Uber-landbahn und wäre beinahe übersährer Sachscher, denn er mußte sein Fahrt an der Hatteler, denn er mußte sein Fahrt an der Hatteler, des erlagienen. Sasiolen. (Tod in der Saale.) Der aus Schölen lammende Kausmann Hemmann Hattele an Kreitag deim Elektrechenmehr in Jena als Leiche aus der Saale gelanden. Es stadt er sich selbst der fich selbst den Tod gad. Die Arme hatte er sich selbst der fich eldft judammenabenden, um seine Wössted vorschlichen zu können.
Deltz a. d. S. (Oas ewige Licht.) Zu seinem nicht aertingen Erstauch eine elektrische Ampe beitzt, die von der Ernteelniuhr und unterkochen die zum Ausdruck des brant hatte.

Aus dem Rteife Querfurt. Deffentliche Stadtverordnetenfitung.

Deffentliche Stadtverordnetensitzung.

b. Mücheln. Bor Eintritt in die Zagesordnung gad Zagesordnung and Zagesordnung gaben der Stadtschaften der Stadtschaft der Stadtschaft

An 20 Cendwererdneiensthungen wurden ios Bortagen eitsbigt.

Das Jahr 1928 wird im Zeichen ber Erticheit.

Das Jahr 1928 wird im Zeichen her Ertichein eines Politziehlen figebaube, einer Kolfziehlen figebaube, einer Kolfziehlen ber Leichen Dale Gebaube, der Ertichen Dale Gebauben bestählicht werden ber Ertiche der Erticht aufgeführt werden ber Aufreitung der Verlagen der Schaft gediren bertällichtigt werden Wille der Verlagen der Verlagen der Leichen der Verlagen der V

Linden Platz um machen. Magistraisdelzsordnieter Dei Illandogenschmitst best als Borspienber der Allantagenschmitstliche Steine Bei der Geschlichte best Schaftenbei ber Sindbererdniesenschmittling und berkande ber Sindbererdniesenschmittling und berkanden bet Sindbererdniesenschmittling und berkanden und beden. Ersterer tehnt wie im Borsier dann und Urden. Ersterer tehnt wie im Borsier da, Ziabte. Ur b an wird mit 8 Zitimmen, bei
4 Entibalinungen gewählt. Er dennt benen, ble ihn
gewählt haben und erstärt, daß er sich dem übrigen, bie
tim ihre Stimme berfagten, ennan so auffändig gesten
werde, wie den anderen, Als Steilbertreiter wird Sindbgewählt der Besterend der Bestererteinen ber diebtnier und seinen Steilbertreiter der den gerfalgt eintimmig burd Jurust. 2. Die fläbissisch sommissionen
bleiben in der bisderfagen Weise bestehen. 3. Die Beitiger des Kallischen Mittelenligungsamies füh nen zu

vohllen. Kon den Gemäbesperen werden gehößt bie

und die Kleibertreiter: Bisting, Matteles, Senige und

beibster; von den Mittern: D. Edmitt, Muttertreiter bie

bisderigen bielben, 4. Der Wagslitzet fiebt die Nuf-

nahm ben folgenden Datleben bor: 1, 20 000 M. für bie Leichendufe aus ber Ipro; sommunalen Geldensteite; 2, 0000 M. für ben San einer Bellescharfte aus ber ihre ihre Ben ben bei Belleschafte stelle bei Belleschafte der Belleschafte in der Belleschafte in der Belleschafte ihr der Belleschafte in der Belleschafte in der Belleschafte in der Belleschafte bei Antelbe beim Halleschafte beim Ableichen Bentleschafte bei Antelbe beim Halleschaft ber Eirabe nach ber Berafente in der Belleschafte Stützerneifter Seine Belleschafte bei Belleschafte in der Belleschafte Stützerneifter Seine beführert Mehren der Belleschafte stützerneifter Seine beführerte bie Immadne. Stützerneifter Seine bei Belleschaft aus ertigierte Abeiter-Einbereiten Gelen 100 Mart bewildigt verben. Siehe Arauf bei bei Aufstellung bet Gentleschafte stütze in der Belleschafte. Die Kunden Gefenschafte ber Gentlichen ber Gelter das bem Berfüg abe Minagere Inde in Stutze und bestiecht in der Stützerneifter Seine Gefenschafte in Stutze und ben Gefen der Aufstellung ber Gentliche ber Binder und werden der Belleschafte Bertarbeite Abeiter-Glindere Bischen der Gefenschafte seine Gefenschafte ber Gentlichen ber Gefenschafte seine Gefenschafte ber Gentlichen ber Gefenschafte seine Gefenschafte ber Gentliche ber Binder in Stutze und Bertarbeit in Gefenschafte der Beite an Bertarbeit in Gefenschafte

irantigutsfigerettift de Loren Er hebem noch ifo mi

6

öwei Guita

dem B-Serri 1 Ka

Treib Ritte Hafer jahr

Gaal

fonn ob es hand fieh!! Unge heim

fchiel wobe falfd wuri

melb muri Sung geno dem hera

hatte

er gefü

Ei in Nach

verg twohi K i n f v n mad bewe foner Kind fehre fdiw blief treff e r I

(Cob Fen Ran

der wur Her lieb

Mu dün Uni zur tra

jen aus dir,

Aus dem Leferfreife.

Aus dem Leferkreise.

Ter gisste Geugenherd Merledurgs.
Rohl ieder, der höhlen Genuh und Echolung in Gottes freier Ratur lucht, findet auch die jestige Wücken au zu das der Scholt und her geführt gestellt die Teiefügen der Gehalt und der geführt und der gehört und der gehört ist der Gehört und der Gehört ist der Gehört und der Gehört ist der Gehört ist der Gehört ist der gehört der den der gehört der der gehört der den der gehört der den der gehört der der gehört der der gehört der der gehört der gehö

Leipziger Börse vom 17. Januar Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle

os. Sier Richecklis 4,001144.00 | schlema | 1114,221141.00 |
Reinsiger Grobuttenbörje bom 17, Jan. Weitgen | 74,50 kg 234—242; Wongen, hieligter. 70 kg 243—251. |
Gambroggen 17 kg 243—256. Commerceptie, indibibility 236—280. William | 236—280. Similar 240—282. |
William | 236—280. Similar 240. Similar 240. Similar 240—243. |
William | 236—243. Similar 240. Similar 24

Begenium, Ornd und Seriag: Berjedurger Dind- und Berlagsanftalt, G. m. b. 5. in Merfeburg, Sälterftr. 4. Berantwortlich für ben Tegttelt: Rebatteur Auri Golbhammer, für ben Anzeigenteit: L. B. Kohlberg, beibe in Merfeburg.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen

Birtidalts-

gehilfen

von 18—29 Kadren, verliger alle vortom. Arbeit, mit verrickt, nnd ein Paar Pierbe fibernimmt. Größe der Wirtschaft 144 Plorg, Famitienan-johns, Gehalt nach Bereinborung, Lambaitzischin aus fieln. Birtschaft beworzung. And Meckenbords, Werekonstehen. Großgörichen, Tel. Lüten 361.

Geichirrführer welcher bisher in Landwirticaft tatig war, und einen Sof

jungen Warnide, Knapen-borf b. Merseburg. Geidirriührer

Mädchen nicht unt. 20 Jahren, bei hohem Lohn jum 1. Febr. gefucht. Ratsteller Schleubis. Stellengefudic

Birtichafts= gehilfe guter Familie, Pragis, sucht Stellung. An-erb. unter B an die Exp.

Berufsjäger

29 Sahre, gelund, lielkig u. ehrlig, Alfohoi gegner, firm in Josti, Jagdu und Gännerel auf hiel unget, gegenetzi. Feldung 40 Agelund 4 Bildbiebe gefaht, ludt, gefühlt und 4 Bildbiebe gefaht, ludt, gefühlt und unt gute Jengulite, gim 1.4.2 Betretanen bauerflied, wil, als Gauffeit, wollte bereiten bauerflied, wil als Gauffeit wellt. Betreiten Germannen der Beschen unter Machaelt. Gefatten erbeten unter Machael an die Explicite gefühlt.

3immer

Merfeburg, Damafchteftr. 16.

Mietgefuche,

Suche für meine Tochter, bie ichon in Bu vermieten

Erwerbstätige Damijucht jum 1. Febr freundlich möbl. 3immer Gefl. Angeb. unter E 911/28 an bie Exp. b. 3tg.

Grunditücksmarkt Gait- u. Landwirtidalt

wit 15 Morgen gut Land, Koloniako. Gefchäft und Tanz laal, Kegelbahn ufw zu vertauf, und zu beziehen. Off. unte C 25683 an die Exp

Merjeburg ober Grundstück

000000000000 Grundftück

Suche

Flotte Backerei 3. verpacit., Baderei u. Konditorei, gutes Geschäft, sow. Land-bödereien und Land-wirtschaften von 18 bis 2400 Morgen zu verfaufen. Gofort

onche gu pacht, evtl fpater gu taufen

Gajtwirtschaft evil. mit Geschäft. Angebote unter N 25692 an die Exp. d. Itg.

Bu verkaufen Riona

gut erb., bill. 3. bert Raufgefuche

50 Bentner Seu i. d. Attfladt zu fauf. gefucht. Off. u. 3 S 150 "Invalidendant", Haffe, Chweifchlefte, 1. Angebote mit Breis Balier Bishoff, Mertenborf b. Raum-burg.

Rapitalien Darlehn

Ratenrad jahlur burch E. Dide, Magbeburg, Fürstenufer 18. Tel. 42522. Freiumschlag erbeten

Tiermartt.

Arbeitspierde en fieben bie Bahl, rtauft plisborf, Gut Rr. 12, Tel. 664 Zeit.

hochtrag. Ruh nabe am Kalben, vertauft preiswert Otto Fribsche, helbra, Station Cis-leben und Mansfelb.

Sochtranenbe Ruh Bolfen Rt. 15.

Udtung! 1 Bierd

7jahr., mittelichwer guter Zieher, weger Aufgabe ber Sanb wirticaft zu berfauf D. Rögler, Menchen b. Lügen.

Dobermann mit Stammbaum, ichr wachsam, in Merseburg zu berf. Zu erft. u. E 912/28 in ber Exp. b. Ztg.

Teckel=Riide zweitäfr., bilbfchön, ebel, jagbl. brima, gut eran fofort bitt. in beste gände ber-fänstlich, Krau Ober-förster Stanble in Beißen. Tel.: Salle 28207.

Bnandotten= hähne

Heiratsgeluch.

Fraulein, 28 Jahre, angenehm. Meng., im Saushalt u. Geicoait erfahren, fucht anftanb. herrn, cotl. Bitwer, jw. fpaterer

Beirat

fennengulernen. Angebote erbeich unter B 4999 an die Exp. b. Big.

Geb., beff. Frairfein, 25 J., angen Acuß., 1,70 groß. schant, sucht Gerrenbefannt. schaft. Beamier ober Geschäfismann. Bis-wer mit Kind nich ausgeschlossen, zwecks

heirat

Birtidafteria. 35 u. 25 J., groß, boalfdlant, duntel, u. von sehr angenehm. Acusteren, mit aroß, berzensbith, wünsch, ba sehr bereinsant, Lebenslameraden



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919280117-19/fragment/page=0004 DFG

Aus der beimal

Opfer Jeines Beldenmutes.

Dollnis. Wie voir fürzlich berichteten ertranten bem Spielen auf dem Eiß des Kitterautsdechteichs auch Annden, möhreng der die gereite gerette werden konnte. Wie est befannt anzhit der ette werden konnte. Wie est befannt anzhit der eine der Ertzuntenen, der zehindiring Benl vorens, Opfer seiner Silfsbereitsdaft geworden. Er bette bereits den Knoden Otto Gemutd aus dem Basifer gerettet und molite den gweiten auch noch derausbeiden. Das gelang ihm aber nicht, und jo mußte er mit biesem zusummen ertranten.

Im brühendheißen Waffer.

Sennewig. Air Sonnabendabend fiel das zwei Jahte alte Rind des Fuhrwerlsbesigers Guitan Tille jun in ein Waichgefäg mit brügendbesigen Walfer Unter unfastichen Schmerzen verliche das Kind in der Racht vom Sonnteg

Jagdergebniffe.

Jiderben. Auf ber am Connabend bier auf dem Rittergutsgesände des Rittergutsgesände des Rittergutsbesiters berrn Kauptmann Rusche, Halle, wurden 61 Hafen, fanischen und 1 Jasanhahn erlegt.

Erbeborn. Auf der bor furzem abgehaltenen Treibigad der herren Gutsbeitser Tenerjahr und Kittergutsbeiter Kulde, Halle, wurden rund 175 Hallen zeichelfen. Sal Ergebnis ist gegen dos Bor-jahr befried. gend.

Biber an der anhaltifchen Saale.

Biber an der anhaltlichen Saale,
Bernburg. Im Flußgebiet der anhaltischen
Saale haben sich Biber angeschett. Bisher
konnte erdings noch nicht sestgeschett werden,
ab es sich um ein Einzelter ober um ein Baar
handelt. Aus naheliegenden Gründen empfieht, es sich, vorläufig noch keine näheren
Lingaben über dies wertvolle Bereicherung der
heimischen Tierwelt zu machen.

Un'ug am Seuermelder.

Un'ing am Keinermelder.
Dessa. In den seisten Tagen ist hier versichedentlich die Feuerwehr alarmiert worden, wobei sich immer heraussisellte, daß es sich um selschen under die Wache wieder um durch den Feuermelder auf dem Unterholte. Sonntag abend der Wache wiederum durch den Feuermelder auf dem Alles den eine 101ähriger Sunge der Täter war. Er wurde solotatiet, daß ein etwa 101ähriger Sunge der Täter war. Er wurde solotatiet, daß ein etwa 101ähriger Sunge der Täter war. Er wurde sofort seitgenommen und der Kollies übergeben. Aus dem Sungen war des sieher Felinahme nicht berauszufriegen, aus welchem Grunde er die Alles dem instant mit Bestimmtheit an, daß er auch die Annimmt mit Bestimmtheit an, daß er auch die anderen Alarmierungen ausgesührt son geführt bat.

Baevergiffung.

Gin Toter. - Bier Berfonen in Lebensgejahr.

Ein Polizeimafor nach Chile berufen.

Ein Polizeimasor nach Chile betufen.
Magdeburg. Die hillige Regierung beabsigtigt, ihre Polizei unter weitigshender Betwertung ber in Preuhen gemachten Erschrungen zu reorganisteren. Die das ich zu vielem Immedienen Zwack einen leitenden Zweichen die der Verlagen zu von den auf zwei preußige Bewertdern ist die Wahl ich ich dan dan zu von der Arteile der Verlagen und den dan zu von der Verlagen der Verlagen und der Ausgedeutger Polizeinager Polizeinager wie der Verlagen Der der verlagen der Verlagen der Verlagen und Liefer reist bereits am 28. Januar nach Chile; er ist sit der verlagen der Verlagen und der preußischen Danen von gwei Jahren und der preußischen Polizeiberwaltung beurlaubt vorden.

Berhaftung eines Spions.

Siendal, In Waffeburg wurde der Chlosjer B. verhalter, weil er verjuch hat, militärlich Geheinmilig auergünden mob zu vertachen. Die Frau des Berhalteten hat von einiger Zeit in einem Stendaler Goffshof einen Selbsimorderung miternommen aus Kummer üher dos Verhalten ühres Mannes. Bei diese Golgensheit hat lie dos Beregehn ihres Mannes weil die Goffschafte der ihres Mannes weil die Goffschafte der ihres Mannes weil die die Goffschafte der ihres Mannes verben die Grmitflungen ind jeht in weit gediehen, daß die Berhaftung vorgenommen werden lonnie.

Gelbstmord aus Surcht vor Strafe.

Selbstmord alls Jurcht vor Strafe.

Thronis. Am Freitag nachmittag erfchoß füb
bier der aus Erumpa gebürtige Schmied Otto
Luente. Er war gegenwartig Sontgreisenber und
siend im Terbacht, fü als Detetitiv ausgegeben
und verschacht, fü als Detetitiv ausgegeben
und verschieden. Bei ihm mehrere hundert
Warf entrachten. Bei einem Berhor dunch den
Derfandiger Sermann aus Süben, 200 er in einem
undemachten Angenbiid einen schußertigen Revolver und jagte isch eine Anges in wie Schäfer, was
seinen sofortigen Zod zur Kolge batte. In einem
Brief an seine angebilde Kraut hatte er bereits
Gelbitmordschaufen geäußert.

In der Jauche erfrunten.

In der Jauche etrunten.
Theung Schalligt. Sonnaberhmittag ift hier der Lleine Martin Vanderg ein vieteingalbifähriger Knade, im Lauchendog etrunten. Das Ungluk geicho beim Schwager Bambergs im Groberichen Gehött. Dart inieften den Kinder im Sofie Der Kutische war allein im Gehöft und hatte im Sialle zu tun, mährend Grobers den Abochenmartt im Naumburg beiuchen Als der Kutisch; eine Arbeiten besoch der ist in der Kutischen der Verläger grube ein Brett festle. Er bemerkte in der Krube ein Kinderschützigen, und als er näber aufah, kellte sich heraus daß der Keitne in der Krube ertrunken ma Die jogleich angeseltelten Mieders belebungsverluche erwiesen sich die zu erfolgtos.

Berbrennungstod.

feinen Qualen.

Raubiiherfall aufeinen Frankenkaffenboten

Rudolfladt. Auf den Kalflerer Schwarz der Zweigstelle Engerda der Allgemeinen Orts-trankentasse Aubolfladt wurde am Sonntag abend ein Raubsüberfall verübt. Als Schwarz gegen 147 Uhr von einem Rundgange durch

bie Dörfer des Herengrundes, in denen er die Krantentassenderinge eingenommen hatte, zurücktenn, wurde er am Kastanienbaum zwischen Ködelwiß und Engerda von zwei Männern angehalten. Der eine, der eine Halmassetrug, diest ihm einen Kevolver der die Krust, während ihn der andere aussorderen Erust, während ihn der andere aussorderen Erust, die Beld herauszugeben. Schwarz übergab dem Käuber sehr Indig zufrieden, sondern verlangte noch die Ariestassender die Konden kannen der nicht zufrieden, sondern verlangte noch die Ariestassendern in Hohe von der Verlagsgebern in Höße von einem 300 Kart gegeben hatte, sich der eine Käuber, während sich der mit dem Revolver langsam zurückzog.

Gasfernverforgung.

Gasfernversorgung.
Dingelstädt. In der letzten Stadieverordinetenstitung war Landrat Dr. v. Christen ums Heitigung war Landrat Dr. v. Christen ums Heitigung war Landrat Dr. v. Christen ums Heitigung der Landratungsbaurat Dr. Allsted aus Wersedurg erschienen, der im Auftrage des Landeshauptmanns über die Gassernversorgung im Gebiet der Kroving Sadglen auftäten sol. Der Keisern verbreitete sich über das Krojett, das ein Gebiet von Hallen die Auftrage des Krojett, das ein Gebiet von Hallen die Auftrage in der Mittellen der Aufrage der Gasspeeltschaft gehört, weren Die Steatschaft der Auftragen Auftragen zu Allsteinen Wart. Die Gelber werden von staatlichen Instituten gegen angemessen Insissen vorgschoffen. In der Ausgeben der Verstegen und wird bei der Auftragen gegeben. Das Kollegium nahm das Vorgetragene in wohlswolfen. In der Ausgen und wird sich in einer späteren Sitzung nächer mit dem Beitritt besaffen.

Juwelenschwindler.

Erfurt. Der Breslauer Kriminalpoligei gelang es, einen Juwelenichwindler gu verhaften ber Papiere auf ben Ramen Sermann Gris Erfurt, bei fich führte. Der Schwindler hatte fich durch einen Trid die Papiere eines Arbeitslofen erichwindelt und unter beren Borzeigung bei einer größeren Angahl Breslauer Biandleihanstalten Juwelen versett. Der Ber-haftete, der sich bei bem Berhör junächst "Dr. jur, und rer. pol. Wilhelm be Boer" nannte, fpater "Sans Dahms" und "Willi Größinger", hatte beim Arbeitslosenamt in Breslau einer Arbeitslofen gur Erledigung eines Auftrages angeforbett. Der Schwindler übergab bann bem Arbeitslosen einen Brief gur Besorgung. Mit ber Behauptung, daß in dem Briefe viel Geld enthalten fei, forberte er von bem Arbeitslofer als Sicherheit belien Bapiere, mit beren Silfe er nun gablreiche Juwelen und Berlen verfette.

Die Polizei erfuhr von ber Angelegenheit burch die Inhaberin eines Fremdenheimes, bei ber fich ber Schwindler einlogiert hatte. In ben Koffern des Berhafteten murben Berlen und Juwelen im Werte von über 5000 Mark vorgefunden, die beschlagnahmt murben. Man fand weiter Rechnungen zweier großer Pforgheimer Firmen auf den Namen Frig lautend. Db ber Berhaftete, ber 25 Jahre alt ift, tatfachlich einen ber porgenannten Ramen führt, fonnte noch nicht

feftgeftellt merben.

135 Bürgermeifter=Bewerbungen.

r. Schraplau. Um die Bürgermeifterftelle find 135 Bewerbungen eingegangen. Sieben

r. Schraplau. Um die Bürgermeisterstelle sind 135 Bewerbungen eingegangen. Sieben Bewerber wurden in engere Wahl gestellt, darunter Gemeindevorsteller Bobsenz om Nachbarrot Elebten. Bei der Jusammenselmung der Siedbrerordnetenwersammlung (6 Kommunisten, 3 Bürgertsche) steht zu erwarten. daß ein EPD.-Witglied zum Bürgermeister gewählt wird, de man annimmt, daß ein Kommunist eine Bestätigung sinden würde.

Bürgerm eister Borsert, der unter 205 Bewerbern einstimmig zum Bürgermeister von Schwanderd gewählt wurde, ist am 15. Januar nach dort übergesiedet. Er hatte diesen Possen der mehre das gehn Jahre verwalten, nachdem er worher zehn Jahre Verdahurtschlien Ansten gewesen ist. Er hat sich durch den Auch er Masser und kontrol ein Andere Andere Ladden und der Verdahurtschlienen das der Wielerschung und Ausbau der Feuerwehr und Saniciasstolnne um das Wohl der Etadt verbeint gemacht. Auch war er siete ein eistiger Förderer der Schuse.

r. Schraplau. (Ratstellerwerpach tung.) Die hiefige Ratskellerwirtichaft wurd bem bisherigen Birt herrn Stemming au weitere fechs Jahre für 2600 Mart verpachtei

weitere sechs Jahre sür 2600 Mart verpächtet.

r. Schraptau. (In der lest en Set ab tver or die ten sigt in 19) wurde Kommuniss Verord die ten sigt in 19) wurde Kommuniss Kerlammlung wurde mitgeteilt, doß die Feuerwehr eine ausziehbare Leiter von der Wehr Eisleben günstig erworben hat. Einige Stadtverordnete wünschlen weiteren Ausbau des Keuerfoschweiens. Beschlossen wurde die Jahlung von 60 K. e. Erunde sür Verteiligung der Feuerwehrmitglieder bei lledungen und Kräden ab 1. April 1928. Weiter wurde be-kannigegeben, daß von der Regierung 1000 M. Jur Beschaftung von Schulbünten bewilligt worden sind. porden find

worden sind.

*** **Schrapiau.** (The afer gemein de.)

Es soll erneut versucht werden, gemeiniam mit den Orten Stedten und Esperstedt eine Theatergemeinde, wie sie bereits in Oberröblingen, Wansleden, Teutschentlad usw. besteht, zu gründen. Zu diesen Zwede soll am 25. Februar eine Werdenverstellung in Stedten stattlinden. In Stedten sind bereits 250 Betiritiserstärungen gelammelt. Wenn dies Jahl auch in Schrapiau erreicht würde, wäre die Theatergemeinde gelichert. Damit ils sedden faum zu rechnen. Dagegen erfreuen sich die Sondervorssellungen des Stadtsheaters in Halle großer Bestehtheit.

Sette Sieburth und die Männer.

Roman pen Rate Lindner.

Moman von Kate Lindner. (Cobbright 1927 dy Alfred Bechtold Braunichwelg.)
16 vorteuma. Machbrud verhoten.)
Droben soß sie noch lange wach, starte zum Kenster hinaus und lauschie erichauernd auf das Kauschen des Aachtenindes. der in den Zweigen der Rosendische von ihren Fenstern füllterte. Sie bielt Amberrach mit sie stellt und verwunderte sich, daß da nicht eine Stimme in ihrem Herzen war, die Totentlage um den einst Geliebten hielt.
Setle tramte aus den tiessten Teiche einer Schiedkode ein kleines Fild Baron Louis heraus, das sie einen Allown drumten im grauen Salon geno wen und hier herauf gelchungselt hatte. Alt instern Ausen flarte ferauf ein darus sieden Allown der konten flatte. Auf instern Ausen flatte flatte kernel kleine Ausen flatte flatte.

hatte. Mit finsteren Augen starrte sie barauf nieder.

War ihre Liebe so ganz erstos erlossen, das mals, als sie sich so augent, das sie eich sich in das gesehrt, daß sie eigt nicht einmal Tedauern land, daß siem Leden so tragisch ein Ende gefunden! Andersen Wenschenders, diese lachende Männtragssch hatte shr Mund so beiß gestigt, seine siegdatten Augen dinsten ihr einst Etenen ihres Ledens zu sein. Und 1961 einst Lenen ihre Ledens zu sein. Und 1962 einst Etze und die Augen diese der Verlagen des Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlag

Grauens habe darin gestanden, hatte Dottor Lind erzählt . . . So hatte er wohl dem Mörder gegenüber gestanden, als der die totstingende Valfte gegen den Bertister seines Kindes hob . . Auge um Auge, Jahn um Jahn . . Auge um Auge, Jahn um Jahn . . Ich einzesssischen Erzik eine kinde schaften der Drunken an Arzikinsa Lager aber soft Mademoiselle, hordste auf die schweren Aremisse siere Ferrin, und die Verlendes Kolentranzes, die ihre kleinen Finger in regelmäßigen Abständen weiter schoen, glänzten im zitternden Schein des abgebienderen Nachts lichts.

mude Frau vin ig geworden, wie ein Schiag gats mid getroffen, nimmer werd ich dos etwinden können . . . Ze' doch trok allem mein lieber, lieber Bud zwiesen, win himmer wird er da berein kommen zur Alle. Das leht' ist er mit ge-welen von meinem gangen großen Glid von einst . . , Ranetterl, du Tromme, wirst du die Ju-

Ernte ich gehalten habe. Wir haben viel Obst in biesem Jahre, du müßtest dir die Baume einmal ansehen. Kaum ertragen fonnen sie den reichen Erntesgen:
Mübe nicke Virginia mit dem Kopse. "Ja, päter, Seite, heut hab ich tane Lust. Sorg' nur dassit, daß die Bahgelbergers ihr Teil hinein be-fomme. Wir fönnen doch och nit alles ver-brauchen."

mehr, was auf der Welt vorging, feit bas Schid-fal mit bem letten, harten Schlag ihr Berg ger-

sal mit bem fetzten, harten Schlag ihr Serz gerichmetrert hatte.
Da hatte plößtich Sette bas Zeitungsblatt in
ben Schöß sinken lassen. Mit bleichen Lippen sah
sie zu Tante Birginia hinüber.
"Was ilt, Settert . .?" Berwundert hob Birginia das Haupt als sie so plößtich strene Gedankengang unterbrochen sah. Warum liest du nicht weiter?"
Und als Sette mit schwen Augen eine Seite ber Zeitung unschlau zu nicht geles ihre Seite

ber Zeitung umichlug und nicht gleich ihre Fai-jung wiederfand, griffen plostich Birginias Sande herüber und nahmen ihr die Zeitung aus

Junde genben.
"Du unterschlägst mir ba etwas, Setterl . . . "
und ihre großen Augen bohrten sich plöglich mit
erwachendem Interesse auf eine settgedruckte



Mamsbach bei Großburissa. (Unterm Weihnachtsbaum verbrannt.) Das jüngsie Kinde einer Jamilie kam in Abwesenheit Beihnachtsbaum zu nohe. Seine Kleider singen Jener und das Kind wurde so den Kleider singen Jener und das Kind wurde so dem verlest, daß man an seinem Auftommen zweiselt.

Sangerhausen. (Die Reuperpacht ung der Jagd) des sieligen Sladbmalbes auf weitere neun Jahre send weitere neun Jahre send weitere neun Jahre send weitere neun Jahre send weiter den Jehlbietender blieb mit einem Pachtpresse von 2050 MM. Zeitungsperleger M. Schneider.

Tuenen, Spoet und Spiel

Sandball.

Breugen - Renmart 3:1 (1:0).

Preußen — Neumart 3:1 (1:0).
Die Wiedervergestung ist also geglüct. Der Gieg war aber auch verbreint "Ant die ganze erste Jalbzeit stand in Jetschen der Andere der Gemart-Allesseigen. das nur ein Erfolg sie Treußen, aleit Reumart der ausgezeichneten Arbeit seines Tormannes zu werdennen. In der meulten Salbzeit war das Spiel zwar ossensein der dem Keumart zwei weitere Treiser der Schwarze-Weisen nicht werfindern. Ausz von Schusst kan keumart zum Efrentor. — Preußen hat nun noch 2 Spiele ausstehen, Geminnen sie aus biesen noch 2 Kunste und das sist det ihrer jetigen Form ohne weiteres anzumenden, so sind der Weiser in Breiser ihrer Gruppe.
Das Spiel V. S. V. M. Bestwerdstriffe aus.

MIB. Lauchftädt Jugend - Röpfchau 7:1.

MTT. Lauchjiadt Jugend — Köhlschau 7:1.

Die Jugend des WTT. Lauchjiadt hatte die gleiche dom Köhlschau im Aflichtpiel zu Godie. Dos crie Afl chipiel jaund 5:0 für Köhlschau, und der die Gesche des die ein beindere Eriolg anzuseln, das Zauchjiadt diesmal Köhlschau, trog förperlicher lederlegendeit und nicht immer jeinen Gelte zu diefer Seine Jugend die Ablanten und die Zeine Jugend im der Leiten acht Wilmunen noch dier zu der Zeine Jahr. den Ablanten noch die zu der Zeine Jahr. der Mittelliumer das diefer der heiber der Volleinen der Volleine

23. Söhschen-Beinna 1. — Als. Ab, Sohschan 3:3 (0:1).

Einen unentschiedenen Ausgang nohm dos erste
Tressen in Franklichenen Ausgang nohm dos erste
Tressen in Franklichenen Ausgang nohm dos erste
Tressen in Franklichenen Ausgang nohm dos erste
Tressen in Tressen in Tressen in Tressen in Amsterdie tracken nur unvollfändig an, Rössschan int I Bann,
Köbsschan int I Tressen in Tressen in Tressen in Tressen in Tressen
Tressen Lind in Tressen in Tressen in Tressen
Tressen in Tressen in Tressen in Tressen
Tressen IB. Lökichen Beuna 1. — Aug. IB. Könichan 3:3 (0:1)

IB. Rötifchen-Beuna 3gb. — AIB. Merfeburg 3gb 5:0 (2:0).

Ber biefem Bielt erlein fich mier Leftung bei Dr. Schaum von T. u. GpB. 1888 Merfeburg bie Berbin Jugenhamnsfehlen von flohigen-Seuno und NAU. Merfeburg ebenfalls im Michtipiet, wechge nach flotten und veröffetwollen Rampie dem Plag-befiser 5:0 gewonnen wurde.

InopB. Ren. Roffen, Mftrff. - IB. Friefen, Weifen fele Mftrff. 2:5 (1:3).

Dos Spiel endete mit demfelben Ergebnis als bas rite Pflichtspiel der herhstreihe. Friesen mabite guerft

(Unterm mit Bind und zog in kottem Tempo tos. Friesen n.t.) Das Ambreienheit der Beitenheit der Beitenheit der Beitenheit der Beitenheit lingen merfest, daß n. Seinheit eine fingen merfest, daß einheit der Beitenheit der Geschleiten der G

Sußball.

Reumart-Favorit-Salle 4:2 (2:1).

Reumarf—Toworit-Halle 4:2 (2:1).

B. Seit längerer Jeit wortete die Neumärfer Manischaft wicher mas mit einer Leistung auf, die zu Sossinungen Anlaß gibt. Die Jintermannschaft zeigte endlich mas micher eine geschlosien Leistung und war aussischlaggebend für den Sieg. über den mir bereits turz beröcketen. In der erten Halle zu den die Keiter der Anglie der der die Gegen, sowanschaft, und nur der Innentifiossendie des Halles eine Allenser zu verdenten, daß des Septel nicht ich mas Ausgeben und Mittelstimmers den Reumarf haben es die Hallenser zu verdenten, daß des Septel nicht ich Mittelstimmers der Angliersten auch die Glickspalen der Verdenten der Verdenten der Verdenten Vollenser der Verdente Vollenser der Verdenten von der Verdenten von Etze verdenten Verdenten Verdenten Verdenten von Etze verdenten von Etze verdenten Verdenten von Etze verdenten von Etze verdenten von Etze verdenten von Etze verdenten Verdenten Verdenten Verdenten Verdenten Verdenten Verdenten von Etze verden von Etze verden von Etze verden von Etze

wurde. Die Referve schlug in einem ebenfalls inter-esantem Spiel biesenige von Favorit 6:1 recht hoch. Neumark 3, versor in Halle gegen Borussia fnapp 3:4.

Dortmunder Gedistage=Rennen.

Sunfigeminn ausging und jeht wederum allein die Kührung inne hat. Am jonitigen Eiand des Kennens änderte jöd nicht viel, nach mie vor liegen zehn Baare in einer Runde beilammen. Rach 68 Stunden waren 1667,500 Kilometer gefahren. Stand des Rennens: dan Rempendemolf 187,Gödel-Stodelungt 120, Südezinari 110, Burlfies Schorn 88, Dederihs, sknappe 85, Locenza-Tonani 77, Ehmer Kroschel 88, Krolf-Wilet 28, Klussenskie 28, Ausgebrigen 27, Wambh-Lacque dan 21; eine Runde gurück: Guter-Kiloft 96 K.

Ostar Rütt startet am 22. Januar auf der Barifer Binterbahn mit dem Franzosen Routon als Bartner zu einem Zweistunden-Rannschaftsrennen.

Amtliches aus dem Saalegau.

(Berbinbliche Mitteilung Rr. 41.

1928		elplan	für Sonntag, den 29 Januar
1020.			Gruppe I:
957	1= 00	115-	1. Klaffe: 99-M — 98 (Ede.Sporifr.):
257,		Uhr,	
258,	15,00	Uhr,	Favorit - Boruffia (neutral,
0-0	4= 00	175.	Antragft. Favorit);
259,		Uhr,	Sporfr 96 (Scherf, 98); Einir Bader (v. Saugen,
260,	10,00	Uhr.	Cinit Wader (b. Daugen,
			Sportfreunde);
001	1= 00	175-	16 = Rlaffe:
261,	15,00	Uhr,	Schleudig - Giebichenft. (Sohl,
262,	1= 00	tre.	Sportfreunde);
		Uhr.	1910 - Sportbr. (Miller, 96);
263,	19,00	Uhr,	Ammendorf - Reideb. (Uhbe,
001	1= 00	176-	Mader);
264,	10,00	Uhr,	Raina - Olympia (neutral,
00-		150	Antragft Kanna);
265,	15,00	Uhr,	Mücheln - Preugen-Merfeb.
		-	(Bipfel, Gintracht);
			jerne : Rlaffe:
266,		Uhr.	99 — 98 (Lent, Neumarf); Fav. — Bor (Hecht, 96); Sportfr. — 96 (Strak, Gieb.); Eintracht — Wader (Hagedorn,
267,	13,15	Uhr.	Fan Bor (Becht, 96);
268,		Uhr.	Sportfr 96 (Straß, Gieb.);
269,	13,15	Uhr,	Gintracht - Bader (Sageborn,
			Blau=Wein);
			2a = Rlaffe:
270.	15.00	Uhr.	Crollmis - Osmunde (Befter-
	,		mann (fintracht):
271,	15.00	Uhr.	mann, Eintracht); Dolau - Borbig (Bed, Sport-
,	10,00		freunde);
272.	14.00	Mbr.	Baffendorf - Rietleben (Reuß-
,	11100		ner, Boruffia);
273,	14.00	Uhr.	Bennftedt - Bahnhof Teut-
	,		ichenthal (Bolf, Bader);
			2b = R I a sie:
274,	15 00	Uhr.	Lauchstädt - Begwit (Effin-
214,	10,00	agı,	car Wrankan Wanfahuna)
276,	15 00	Uhr,	ger, Preugen-Merfeburg); Braunst. — Beuna (Schmidt,
210,	19,00	ugt,	orto med Deuna (Smittel,
			BfL.=Merfeburg);
077		***	3a = Rlaffe:
277,	15,00	unr,	Amsborf - Bappenborf (Bahn-
000		ave.	hof Teutschenihal);
278,	15,00	Uhr,	Wansleben - Holleben (Spft.);
			36 Rlaffe:
279,	15,00		Reichebohn - Bettin (OL); Canena - Rothenburg (98);
280,	15,00	Uhr,	Canena - Rothenburg (98):
281,	15,00	Uhi.	BSB - Ronnern (Fan.);
282,	15,00	Uhr.	Landsberg - Boft (Bader);
			Gruppe II:
			2a = Rlaffe:
283,	15.00	libr	98 3 - Reumart 3 (1910)
284,	15.00		Bor 3 _ (Fintr 2 (Gnorthr)
285,	15.00		Bor 3. — Eintr. 3. (Sportbr.); BfL.=M. 3. — Spfr. 3. (99=M.);
,	20,00	right,	
900	40 45	***	25 = Riaffe:
286,	13,15		Schleub. 2 Gieb. 2. (98);
287,	13,15		1910 2. — Sporibr. 2. (Bor.);
288,	13,15	unr,	Ammendorf 2 Reideburg 2.

Ammendel); (Eintrachi); Royna 2 — N. 2. (Neum.); Mücheln 2. — Preußen:M. 2. (Bevna); (Bentuj, 3b. Raffe! Digmpia 3. — Preußen.M. 3. (Sporifreunde): Gieb. 3. — Kanna 3. (Fav.); 291, 15,00 Uhr,

15,00 Uhr. Gieb. 3. — Kanna 3. (Fav.); 3c = K f a [f e : 13,15 Uhr. Haller 2. — Jörb. 2. (Rietl.); 12,15 Uhr. Haller 2. — Nietl. 2. (Wa.);

294, 12.15 Uhr. Palient, & Nieil. 2 (Ma.);

... Alber Visiginia legte bie feine
sand über die Augen, ale biende sie die Sonne,
"vielleicht sühn" ich damit die schwere Schuld die
ber Louis auf seine Seel" geladen hat, wegen der
er sat sein Leden lassen millen, und Goti schentt
ihm die ewige Auh . . . Namettes Sterkegedete
und Nosenkrängt die sie täglich filt den Loisse abs
beten tut . . . ich mein, sie schaffen sei Schuld nit
aus der Wester.

Tieses Schweigen bertschte zwischen sienen, Seelt sand teine Enigegnung. So rollte der Was
gen in den frischen Verfichtungen spinen, früssen her frischen Verfikungen spinen, sie sie
min den frischen Verfikungen spinen, sie sie
mit die eine Enigegnung. So rollte der Was
gen in den trische verfikungen spinen, sie sie
mit einen mußten, seie taumelten erregsende
Slätter zur Erde und machnten daran, daß der
Sommer zu Erde und machnten der Wagen der Ges
richtsgebäube. "Spenn" einstwellen aus im Grünen Kranz,

"Spann" einstweilen aus im Grünen Rrang, "Spann es wird lange dauern heute. Ich sofid dann meine Richte der wir telephonieren, wenn wir absahren wollen."

295, 13.15 Uhr. Saudhitád: 2 — Wegwer z. Freuhen-Werfeburg);
296, 13.15 Uhr. Brankod' 2 — Wegwer z. Freuhen-Werfeburg);
297, 13.15 Uhr. Hunder 2 — Beuna 2. (Ranna).
298, 13.15 Uhr. Hunder 2 — Jappenborf 2. (Bahndor Teutifienthal);
46 - Klaife:
298, 13.15 Uhr. Canena 2 — Woihenburg 2. (Reibeburg);
299, 13.15 Uhr. Canena 2 — Woihenburg 2. (Reibeburg);
300, 15.00 Uhr. Breuhenburg);
40 - Klaife: 300, 13.15 Uhr. Breuhen-W. 5 — 99-W. 5. (Wijen).
2 Sign-Dollau 1. und 2. nimmi an den meiteren Berbondspielen ohne Pantimertung teit.

teil. 3 Jur Terminliste am 22. Januar 1928: 9K. 220 jällt aus, 9K. 240 beginnt 11.30 Uhr; Rr. 244 jällt aus; Rr. 246 jällt aus; Rr. 254 beginnt 12,30 Uhr

Buid. Grogmann

Saalegau, Jugendpflege,
(Berbindliche Mitteilung.)
Beitr. Ausfiellung "Dos junge Douijdjands"
in Leipzig. Die Hereinsingendobleute und beitre der der der der der der der die Belden der der der der der der Belden Gentlich, im 20. Januar, 10,30 ulfer, in der Kafinfosourhalte. Abfahrt des Juges nach Leipzig 10,48 uhr. Der Kejugd der Ausfiellung ift deringend zu empfehlen und erworten wir zahlreiche Be-teiligung.

feiligung. S ch erf. Janede.

Gaugerichtsverhandlungen am Montag, dem 23. Januar, Wars ia Tour,
19,30 gegen Spieler Höhrpe (Teulichenthal)
Varagraf 378 BS, Spiel Teutischenthal—Metsleben 1.; dazu Genannter, Vereinsvertreter und Schiri Unnth (Wo.)
20,00 gegen K. Franke (Kader) Harab 378 B 14; dazu Genannter, Schiri Jackel (96), Bereinsvertreter und entl. Zeugen von Wa.
Jungblut.

Tungblut.

Schieberichterausschub für Juhs und Handhall.
Spieländerungen sir den 22. Januar: Spiel
215 leitet Deppe (Rietleben); 221 leitet Richter
(Giebichenftein; 220 leitet Wacker.
Die am 26. 1., abends 7,30 Uhr, Katifindende
Schiederichterooliverlammlung invote in Merfeburg statt, Wir ditten um vollgabilges Erfdeinen
aller Kollegen.
Die Vereine werden angehalten, bet neutraler
Af forderung, die hierfür zu hinterlegenden zwei
Nacht pünktlich einzulenden. Wir machen darauf aufmertigun, deh Affraderung, von Australen zehn Tage vorher seschehen muß. Es wird
allen Schiederichten wir Affraderung etwacht, die
Spielformulare genan auszufüllen und rechtzeitig einzulenden. Verner erbitten wir zon den
Schiederichterausschuß umsgeden zu, mehren.
Hen Schiederichterausschuß umsgeden zu, mehren.

Gauansichus fur die beutiden Spiele,

Generalistic Mittellung Mr. 44.)

1. Berönderungen:

Rr. 407 falls aus. BIL-9N, erhält die Punke.

Rr. 407 falls aus. BIL-9N, erhält die Punke.

Rr. 409 if Bounlis deuneder Berein.

Rr. 404 beginnt 10,30 Uhr, Ar. 396 beginnt 30. Uhr.

Rr. 398 beginnt 9 Uhr.

Rr. 398 feginnt 9 Ufr. 2. Reungefelt mitch: Ar. 366 14,30 Ufr 2. Vlaum. (Damen)—Faw. (Damen) (Wa.). Ar. 395 13.50 Ufr 98 3.—3örbig (Blaum.). 3. Rr. 394 feitet Thiem (PSEU.); 395 feite Forge (Wa.); 396 feitet Gottifdall (96); 404 feitet 98; 410 feitet Wittmar (Blaumeiß); 408 leitet

99
4. Das Damenspiel Wacket—Borussia bez ersten Serie ist zu wiederholen. Anseinung erssosst Ds wa 1 b. K o H.

angehörend, zwei Frauen daruntet, die zufällig Jeugen des grauenhaften Borganges gewelen waren. Sinter der Anllagebant zwei Berteibiger des Angelfagten, der eine davon einer der der kernteilen Anwälle Wiens. Schlosseneiler Anwälle Richender Mann, er selbsi batte sich Dottor Sinzheimer zum Berteibiger gemählt.

Die Prototollanten bes Gerichts und ber Breffe Die prototoletten des Gering find het heine fiegen ihre Kaniere jaurecht, wie ein Bienepsichwarm summte es durch den großen Situngsselal, de wurde picklich noch einmal die große Flügeltür geöffnet und zwei schwarzgesselcidete Damen traten herein, wurden hinübergeslührt noch der Zugenbant und ließen sich det neben den anderen nieder.

(open gan; in lig) sylummenzylliteren.
Sette hatte unter ben Richtern auch Sans Lind sihen sehen, ihr war vlöhlich nicht mehr so beklommen ums Berg wie vordem. Sin stiller Gruß slog swissen sind ein ernen begannen die Plädogers.

(Fortiebung folgt.)

Rach 66 Stunden.

In den Nachmittagsstunden des Montag wurde die 9. Wertung ausgesahren, bei der be-sonders die Mannschaft van Kempen-Dewolf auf Lange sa Birginia darauf nieder. Dann sog sich ihr Mund schmerzhaft zusammen. "Das ist zwiel . . . Er hat im Affett gehan-belt . . . Er baf feine Kri- wieder reinmassen wollen, die ihm der Louis besudelt hat . . "Birdernde Umständ durch dem Mann nit ver-lagt werden.

dieses Leben und noch ein anderes auf seinem Eemissen g'habt." Ranette tam berein. Ihre Augen saben sofort

lieren."

''dome, wir baben ben Arzt nicht am Erignbnis gefragt," ftotterte Nanette fasjungstes,
ftottere Nanette fasjungstes,
fie de meines Prieterische Jandbemegang schnit:
jede weitere Robe ab. Alle Middgleit ichien von
ihrer herrin abgesallen zu sein. Sie holte sich
ficht just und Maniel herbei in fiederhöfter
Kischäftigteit.
Alls sie eine halbe Ctunde indter neben Cotte.

Als fie eine halbe Stunde fpater neben Sette

Als sie eine halbe Etunde jodier neben Settelist die Alsgen laß, kaste sie, und wieder blitzt die Alsgen laß, kaste sie, und wieder blitzt die Alsgen laß, kaste sie, und wieder hlitzt die Alsgen auf. Die Gerichtsverhandlung hatte noch nicht besonen. Dämmerschie lag über dem großen, die "Sette, wir lahren zur Schlie zu dem beschaft die genen. Dämmerschie lag über dem großen, die "seine Andern Schann Valfele. Jch habe mich als Zeugin gemeldet deim Staatsanwalt . . Abs staartig die verschie entgester die gestel die genen di

Sandels und Vielfchofts Zeitung Milleliensche Sandels

Schwach.

Serlin. 17. Januar. (Eigene Drahimeldung.) Die Börse eröffnete beute auf allen Martigeb eien ichwäder. Hir Freigabewerte lagen ungünstige Kadrichten vor.

Berliner Produtenfrildmarti vom 17. Jan.) Reigen März 267.75, Mai 275.5, Juli 276.5, Juli 276.5, Daige 201.25, Wagi 286.5, Juli 286.5, Saigr gut 238—248, mittel 227—237; Samen-gerlie gut 244—260; Futterweigen 220—240; gelber Vlatamais 217—224; Iteiner Mais 225—232; Vliden 265—277; Torimelasse 118—129; Futter-erbsen 250—260; Taubenerbsen 365—375; Roggen-Ileie 154—160; Veitgentleie 182—160.

Hallische Börse vom 17. Januar

	(In	Keichsma	rk-Prozenten	.)	
	heute	Vortag		heute	Vortag
Allg. D. Cred	147 CI	148,25 (il	Glauz. Zuck.	100 G	1 100 G
Hall Banky,	143 b	143,75 00	Halle Malz	145 G	145 G
Gew.uHdlsb	93 G	93 G	Halle Hettst.	62.5 G	61 G
Landcreditb	94 G	94 G	HalleMasch.	170 G	170 G
Zörb, Banky	93.5 G	93.5 G	do. Röhren	74 b	73 0
Krügershall	145 G	145 G	Hildbr.Mühl	58 G	58 bB
Mansfeld	121 G	122 G	Moritz lahr	20 G	23 bBr
Prehl. Brnk.	215 G	220 ()	Gb. lentzsch	75 B	74 bQ
Riebeck Mo.	155 G	158 G	KsbSchmied	105 G	100 G
Wersch WBf	180 ()	180 G	KörbisdorfZ	-	-
Bruckd. Ntl.	6300 G	6300 G		74 G	75.5 G
Ammend.Po	227 G	229 G	G. Lindner	47,25 G	47.5 bG
Crollw, Pap.	-	-	SchraplKalk	70 G	70 G
Conn. Malz	115 G	115 G	Stm. Alsleb.	92.5 G	92.5 G
Ellenb. Katt.	89 b	90 G	Vester	63 ebG	63 U
Els. Brünner	25 eb G	26 ebG	Wegelin & H	124 G	125 G
Engelhardt	210 (218 G		170 G	172 G
F.Zimmerm.	17 G	16.75 G	ZuckerHalle	79 Q	85 G

engelnaren. 1953 (2012 Anternater). 1780 (1984)
De hallige Börfe vom Dienstag meigte zur Schwädige, jedog war das Angelot nitgends tragends. Befonders Montanwerte fiellten fich niedriger. Auch Fausten erzigente feigte Ausrellegen. Min Martt der Indultriepapiere zeigte fich Intereife filt Falfe Röhren, die 1 Krozent hößer lebhgit umgelett wurden. Kalferbad Schwiede des der gewonnen Skrogent, ohne deg Material an den Martt tam. Größeres Geschäft hatien serner Wester, de aum atten Kurte scharter und den Martt tam. Größeres Geschäft hatien serner Wester, de zum atten Kurte scharter werden mußten. Im Freivertehr wurden Cälar & Lores mit 9 Prozent gehandelt.

Produktenver might. Mystecter aben den Cü | ar & Voreş mit V Prozent gehandelt.

Produktenver zu den eine 17. Januar 1928.
Weizen mit 240—247 (243—230), Roggen ruhig 250—256 (255—256), Brungethe fet 268—295 (265—292), Fungethe fet 268—295 (265—292), Fungethe fet 269—295 (265—292), Fungethe gen 235, Mais ietig 210 (210), Vitoriaribjen ruhig 220—230 (224 bis 241), Safer ruhig 229—230 (324 bis 241), Safer ruhig 250—20 (18—20), Weizenfleit gelt 210 (210), Vitoriaribjen ruhig 18—20 (18—20), Weizenfleit gefragt 154—164 (151/4—164), Magketme gefragt 1534—1634 (151/4—161/4), Trodensigning ict 1234—1334 (122/4—131/4). Das Ungebot in Weizenfleit gefragt 154—164 (164), Trodensigning ict 1234—1344 (122/4—131/4). Das Ungebot in Weizenfleit der wegen bes anhaltend schehen Weizenfleit, murbe aber wegen bes anhaltend schehen Weizenfleit genemmen. Roggen fommte seine Weizenfleit genemmen. Roggen fomte einen Preis bedaupten. Statuspeise unverändert. Für Futterærite ich behauptet.

Berliner Produttenborje vom 16. Jan. 1927. Berliner Produttenbörje vom 16. Jan. 1927. Die neue Woche vermodie bem Produttenmartt teine Beledung des Geschäftis zu bringen. Für gute intändisse Weigenqualtäten zeigt sich bet leinem Angebot von Kahn- und Beggonware gute Nachregebot von Kahn- und Beggonware gute Nachregebot ist in dem Milistenosferten i. Z. ermäßigt. Für Roggenmehl besehr sür Januare und Besteurneflugerung zu unveränderten Preisen besser Bachtrage. Für Hafer und Gerste dat sich die Martlage nicht verändert. Beisen mört. 283–298 Miltostarbien 5.00–87.00

Roggenmehl 100 Kilogr. 31, Weizenfleie Roggenfleie	233 - 236 234 - 237 220 - 268 - 200 - 211 210 - 212 00 - 34,00 00 - 33,75 15,00 15,00 145 - 350	Biftorlaerdien AL. Speijeerdien Futtererdien Beluichten Uderbohnen Widen Eupinen, gelbe Geradella Brapsfuchen Leintuchen Erodenichnisch Exodenichnisch Kartofielfloden Kartofielfloden	$\begin{array}{c} 51,00-57,00\\ 32,00-35,00\\ 32,00-21,00\\ 20,00-21,00\\ 20,00-21,00\\ 21,00-24,00\\ 21,00-24,00\\ 21,00-24,00\\ 21,00-24,00\\ 21,00-24,00\\ 22,00-14,75\\ 15,70-16,10\\ 22,10-22,40\\ 12,20-12,40\\ 22,10-21,40\\ 22,10-21,40\\ 23,40-23,80\\ \end{array}$	
---	--	---	--	--

Die Vorräte der deutschen Landwirtschaft.

Die Preisberichtstelle beim Deutschen Landwirtschaftsrat veröffentlicht die in Handelsund Mühlentreisen bereits mit Spannung erwarteten Jissen über die Gesantvorräte und
bie noch zum Bertauf versügdaren Mengen in
ben Händen der beutschen Landwirtschaft. Die
vorsiegenden Ergebnisse beziehen sich auf den
15. Dezember.

15. Dezember. Es murben ermittelt in Brogenten der Gefamternte:

Gelamternie ermittelt in Prozenten der Gelamternie der Gelamternie ober 1927: Winterweizen 55,2 (15. 11. 1927: 63.8, 15. 12. 1926: 40,7), Commerweizen 79,4 (84.2 bam. 62.8), Winterroagen 49.0 (59.4 bam. 45.9), Winterroagen 49.0 (59.4 bam. 62.6), Winterroagen 49.0 (59.4 bam. 62.6), Martoffeln 59.0 (67.7 bam. 53.5); Jum Wertunf verligbare Borräte am 15. Dezember 1927: 45.6 (15. 11. 1927: 53.5, 15. 12. 1926: 31.3), Winterweizen 45.6 (53.5 bam. 31.3), Commerweizen 67.3 (72.5 bam. 50.6), Winterroagen 24.3 (31.9 bam. 21.9), Winterpet 4.2 (6.9 bam. 6.2), Commergerfte 23.3 (41.1 bam. 33.3), Adfer 18.9 (22.9 bam. 7.4), Kartoffeln 19.7 (24.1 bam. 13.9).
Die Borratisgiffern beim Brotgertelle beim Weisen erstelligen nach den oorliegenden Ergebniffen beim Weisen erstelligen resembliffen

liegen nach ben vorliegenden Ergebniffen beim Weizen erheblich höher als im Borjahre, beim Roggen dagegen sind feine Wassen Unterschiede vorhanden. Was den Weizen anderrifft, so haben die Anslese und der Verlagen an den deutsche Kroduttenhörfen und dei den Aufardmissen in der Zeit vom 15. Avvender die Verlagen und der der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen de

gebrachten Borräte zuwenden ronnten. Die Gefamtoerräte der Landwirte an Winter weizen werninderten sich in bieser Zeit um 8,6 Brosent. Zum Berfauf gesangten im gleichen Zeitraum 7,9 Prozent der Gefant-ernte. Die noch sür den Berfauf verstägdaren 45,6 Prozent stellen im Bergleich zum Bor-lache, wo die Gesanternte um etwa 800 000 Tonnen kleiner war als die bleissächtige, eine erheblich stärtere Berfaussennege dar, als man

Berein der deutschen Buder-Induftrie.

am 15. Dezember 1926 zur Berfügung hatte, wo nur 40,7 Prozent der Gefanternte im Reichsdurchschnitt und 42,1 Prozent in Breußen ermittelt wurden. Unter Berücklichtigung der gegenwärtigen Weltmartverhältnisse mag es zunächt scheme als ob für den deutschen Beizunersmößlichkeit gegeben sei. Man muß aber deachten, daß die beissjährigen Weisenscheie sowohl im Brompthandel wie im danbelsrechtlichen Liefgrungsgeschäft erheblich niedriger segen als zur eleichen Zeit des Worlahre. Schon aus diesem Brunde wäre also werden den und den Weiselburger sein Weiselburger sein werden Grunde weiter der den Brunde wäre also

ein Preissturg in den nächsten Wochen nicht zu erwarten.

ein Preissturz in den nächsten Wochen nicht zu erwarten.

Beim R og g en werben in Kreisen des Jandels neumenswerte Preissermäßigungen nicht erwartet, do das Angebot in gefunder und trockener Ware nach wie vor lich in engen Erenzen hält. Beim Winterrogen standen im Reichsdurchschnitt noch 49 Proz. der Gesamternte zur Berfliaung, d. h. 10.4 Proz. weniger als am 15. November. Am 15. Dezember 1926 besliefen sich die Gesamtorräte einer nur wenig steineren Ernte auf 45.9 Prozent. Bom 15. November bis 15. Dezember 1927 hoben sich die die in der die der nur wenig steineren Ernte auf 45.9 Prozent. Bom 15. November die führer der die höhe der der nur 7.6 Proz. der Gesamternte auf 24.3 Broz. vermindert. Die entsprechende Jisser des Worfahres am 15. Dezember betrug nur 21.9 Prozent.

Bl. n. er g er st e war nur noch in geringssigten Mengen zum Berfauf versügdar. Am ungasintsisten scheinen die Berhältnisse noch deim 5. November erhebtiche Mengen verbraucht fam, verfauft worden, aber der Abschied daw, verfauft worden, aber der Abschied der ungenügenden Beschaffenbeit der meist verreaneten Ware.

Die Wortstassfiren für Kartossen, Westenmente im

Kartoffeln

erscheinen mit 59 Broz. der Gesamternte im Reiche und 57,4 Broz. in Preußen erheblich höher als zur gleichen Zeit des Borsahres, wo sie sich auf etwa 53 Broz. besiesen.

Freigabe ber in Bolen beschlagnahmten beutichen Mart-Anleihen.

beutischen Mart-Amleihen.
Auf Grund eines Beigdusse des polnischen Ministerals vom 17. September 1927 betressend bie Bestedung gewissen beutischer Vermögen, Rechte und Intersessen Statischen werden vor aussächlich Martanleihen des Deutischen Reicher bie in Volen beigligunghmi waren, in ethet lichen Umfange fra gegeben. Entipteckend den Umfange fra gegeben. Entipteckend den Umfange fra gegeben. Erihren, den Anleihegläubigen Geigenstellt gegeben werden, An fra ge auf Aussolungsrechte der Barabillung auf jeht noch zu stellen, obwohl die Anmeldestriften abgelauter find.

Amtliche Devijenfurje vom 16. Januar 1928

1 Dollar 4.193	4.201	1 Bjund Stert. 20.452	20.499
100 holl, Gulb. 169,13	169,47	100 italien.Lire 22.19	22.23
100 frang, Arts. 16.49	16.53	100 ipan. Befet. 72.02	72.16
100 dweig. Fr. 80.785	80.945	1 argentin. Belo 1.79	1.794
100 Belaa 58.465		100 finnische	
100 tichech. Ar. 12.43	12.45	Martta 10.558	10.578
100 ichmeb. Rr. 112,76	112.98	100 bulgar. Leva 3.027	3.03
100 normeg. Rr. 111.56	111.78	1 japan Den 1.973	1.97
100 ban. Rron. 112.38	112,60	1 brafil. Milrs. 0.5045	0.506
100 Bitr. Coill. 59.075	59.195	100 jugo[1. Dinat7.385	7.399
100 una Renañ 73.27	73.41	100 portug. Gsc. 20.40	20.44

100 un. Being 78.27 78.41 100 vortug. Sec. 20.40 20.44

Metalluverlie in Sectius von 16. Januar (flegfeidit von bet Berein. Ur die deutlich eine Verschafte von der Bereinstein der Verschafte von der Vers

Ornio. Tendenz: Sill.

Ungünftige Lage des britischen Bergbaues.

Wie die soehen bekannt gewordene amtliche britische Statisch zeigt, ichlog auch das dritte Biertellade 1927 im britischen Bergbau mit einem Berluft ab der sich im Durchschitt des gangen Landes auf 1 sp 2 d je 1. k stell. Gegette über dem zweiten Bierteljahr bedeutet das eine Erhöhung des Berlustes um rund 2 d je L t.

Umeritanifche Stidftoffplane ber 3. G. Farben.

Ans Aeuporf wird pemeldet, daß die J. G. Farbenindustrie mit dem Du PonteKonzern über die gemeiniame Gründung einer amerikanischen Gesellschaft zur Perflettung von Stickforst nach dem Hober-Bosch-Verfahren verhandelt. Die Verhand-lungen sind jedoch die zum Frühjahr ausgesetzt worden.

Gefellicaft für elettrifche Unternehmungen. Soweit jest ichon ein Ueberblick möglich ist, rechnet man in Berwaltungstreisen damit, daß wie in den beiben leisten Jahren wiederum 10 Prog. Dividende ausgeschüttet werden.

Teilmeife Wiederaufnahme ber Elbeichiffahrt, Teilweite Uniedecaufnahme der Eldefinfliger. Die Kerein. Cibefiglinflichts-Geschlichgieren Ale, in Diesden teilt mit, daß infolge des anhalten-den milden Wetters die Elsschweitsgeiten auf der unteren Elhfrede beseitigt find, jo daß es möglich is, den Schifflorfsbetrieb, allerdings wie nächft nur in beschränttem Umfange, wiederaufaunehmen.

Gebt. Goedhardt A.-G. in Duffelbort. Bet dieger Gesellchaft hat der Miederaufbau im Ge-ichäftische 1927 weitere Fortschrite aemacht. Die Beschäftigung mar fäcter, der Umsitze fonnten erhöht und damit auch ein höherer Gewinn erzielt werden.

merden.
"Der beufiche Kaufmann im Auslande", die Zeitlichrift der auslandbeutichen Kaufmannsgebilfen (Ferausgeber Deutschnationaler Handbeutschaften Verausgeber Deutschnationaler Handbeutschaften Verbeits im lechzehnen Jahrangen. Er bietet Beiehrung und Ausstunft über volts-, welt- und berufiswirtlichschiften Fragen aus erffitalfigen lachverftändigen Federn. (1,50 VM). für vos Bietreljabr). Berlag Handburg 36, Holstenwall 3/5.

١		utet über unter Rull.
١	Gaale %. 2B.	Elbe & 23
ı	Grodits 16. +2,04 - 02	Augig 16. +1.00;-10!
	Trotha 16. +2,88 06 -	Dresden 160.50 - 05
	Bernburg 16. +2,09 - 05	Torgau 16. +1,59 - 0
ı	Calbe, D. B. 16. +1,94 06 -	
ı	" Unterp. 16. +2,00	Roklan 16. +2.08-11
ı	Grigehne 16. +2,01 02 -	Aten 16. +2.22 - 09
ì	Savel	Barby 16. +2,38 - 07
ı	Brandenburg	Magdeburg 16. +1,77 - 00
ł	Dberpegel 15. +2,30 - 10	
ł	Unterpegel 15. +1,63 - 03	
ı	Rathenow	Bittenberge 16. +2,66 - 08
ı	Dberpegel 15. +1,70	
ı	Unterpegel 15. +1,22 - 02	
ľ	Savelberg 15. +2,96 02 -	Darchau 13. +2,37 29 -

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. Januar

1	50 Kalegennleihe 16,80	Bergmann El 1	187,25	Farbenindustrie	272.75 E	Laurahütte 7	77.50	Rütgerswerke .	96,75	
1	Alla. De Credit 147,50	BinKarler, Ind.	83,87		217.00	Linke-Hotmann .	-	Sachsenwerk	125,50	
1		Berl. Mesch.	127,50		128,50		75,00	Salsdetfurth	·motoo	
1			127,00		141,50	C. Lorenz	10,00	Sarotti	_	ı
1		Bingwerke	-		279.75	Manneamann . 15	56.0n	Scheidemandel .	26,00	
1	Barmer Bankv 152,50	Bochumer Cua .	***					Schles, Bg. Zink		ı
ı	Bayr. Hyp Back 176,00	Buderus	102,25		116,00		20,50			ı
1	do. Vereinsbank 179,00	Busch Waggon .	72,00	Hackethal	89,00	Metalibank	-	do. Elek, Lit, B	183,50	
1	Berl, Handels . 263,00	Charl, Waster .	130,00		150,00	Motor Deute		do. Tentil	92,25	н
1	Commersbank 177,50	Chem. v. Heyden	132,75	Hammerson	- 1		08,25	Schneider, Hugo	-	п
1	Darmstadthank 240,50	Conti Caoutch.	119,25	Hansa Lloyd	-		62,00	Schub. Salzer		ı,
1	Dentuche Bards 168,00	Dalmier Motor .	90,50	Harpener Berg	195,75		34,50	Schuckert El.	188,25	н
ı	Diskontoges, 160,00	Dessauer Cas	178,76	Hartmann Mech.	23,12		96,25	Siegen - Solingen	50,50	в
1	Drestner Bank , 162,00	Dt. Atl. Telegr.	104,50	Hirach Kupfer .	114,00	Orenstein 13	34,00	Siemena-Halske	290,75	н
1	Mitteld Credit 223,00	Dt. Luxemburg .		Hoesch Stahl	147,00	Ostwerke 34	19,50	Stettin Vulkan .!	-	н
1	Ounters Credit 37,87	Dt. Erdől	138.00	Hohenlohe	-		00 50		166.75	ш
1	Reichabent 192,25	Dt. Kabelwerke		Holamann	144,00	Poge Elektro 10	09.37	Thuringer Oss .	143,50	ı.
1	Wrener Banky. 17,62	Dt. Kaliwerke	_		235,50		60,00	Leonhardt Tietz	199.00	г
1		Dt. Maschinen	70.00	Kali Ascherel.			44,00	Transradio	136,00	
1		Dt. Eisenhandel	88.12	Karler, Masch.			55,50	Verein, Glanget,	585,00	
1	Accumulator		133,12		128,50		77,75			ı.
1	Adlerwerke 90,00	Dynamit Nobel .					85,00			в
1	Allg. El. Ges 172,75	El. Licht-Kraft .	222,87		148,50			Ver. Stahlwerke		
1	Aschaffenharg . 179,00	El. Lieferung	180,50	Gebr. Korting .	92,00	do. Spreng		Vogel Telegr	94,00	
1	Augeb. Normb. 1111,00	Essen Steins	153,00		57,50	Rhenania	~	Westeregeln		н
ı	Baenit 92,00	Fahlberg-List	138,12	Lahmeyer	173,00	Riebeck - Monton	- 1	Zell Waldhof!	262,00	e
	AND MAD WELL WITH VALUE OF THE PARTY OF THE	THE RESIDENCE OF THE PARTY NAMED IN	D. PRICE DELL'A	Mary St. Durent Mary St. Co.	NAME OF TAXABLE PARTY.	MARK PURSUAL SECTION	Section.	SCHOOL STREET, COLD.	BURNESS OF	
	and the same of th	Anna San Carlotte and Carlotte	-	The second secon			-		-	*

Berliner Börsenkurse

Reichsmark für Aktien und Anl	100 Rei	nReio	nd Anleihen verstehen: k"; für auf Papiermark la chsmark für 100 Reichs hinter der Notierung).	utende	
Deutsche	Anlei	hen	Bankaktien		
6Dt.Gldanl.f.32 do. f.35 kl.do. f.35 Dt.Reichsanl.27 Dtsch.Ablüsgs schuld einschl. Auslosungsr. do. ausschließl. Auslosungsr. do.SchutzgAnl	16.1. 94,70 92,20 100,50 87,50 52,40 16,50 8,05	14.1 92,20 87,50 52,40 16,80 8,30	A. D. Cred. Anst., 144,50 berl. Handelsprex. 225,30 do. HypBank 229,50 Com. u. Privath. 175,25 Deutsche Bank 198,00 Disk. Command. 198,00 Dresdner Bank 161,37 Dresdner Bank 161,37 Hall, Bankverein 143,00 Reichsbank 182,00	148,00 265,00 229,50 179,00 243,25 169,75 162,25 164,00 143,00 192,50 190,00	
Eisenbah	nakti	en	Industrieaktie	n	
A.G. I. Verkehrsw Brschw, LEis., Dt. EisenbBetr. Elektr. Hochbahn HalbBib, AG. Halle-Hettst. Niederlaus. Eb. Schantungbahn Zschipk -Finst.	79,00 84,00 86,60 67,00 61,50 31,50	181,50 79,00 84,50 86,25 67,00 62,50 31,50 7,80 231,50	Akkumulatoren 12,3,00 147,00 Adl. PortiZem. 210,00 Adler & Oppenh Adlerwitz Glas 127,00 Adlexanderwerk 99,00 Alexanderwerk 172,50 do. do. Yrz. 91,00	148,00 201,00 127,74 91,7 70,00 170,31 91,00	

ctr. Hochbahn bBlb. AQ. le-Hettst derlaus. Eb intungbahn .	86,50 67,00 61,50 31,50 7,87	86,25 67,00 62,50 31,50 7,80	Adler & Oppenh. Adlerhütte Glas. Adlerwerke Alexanderwerk Alig.Elektr.Ges. do, do. Vrz.	210,00 127,00 90,00 69,00 172,50 91,00	201,0 127,7 91,7 70,0 170,3
hipk -Finst.	231,50 sakti	231,50	Alsen Portl.Zem Ammendf.Papier	239,00	235, 228,
nb Packett nbSüdam nsa, Dampisch. ptun Bremen rddtsch. Lloyd Elbschiffahrt	212,50 211,25 142,00 153,60	148,25 213,00 141,00 151,12 78,00	Anh. Kohlenw. do, do, VzA AnkerwerkeA.Q. Annabg.Steingut Augsb.Nbg.Mfb. Bachm. & Ldw.	234,00	113,1 86,8 181,8 56,0 119,8
Brauere	laktle	D	P. J. Bemberg . J. Berger, Tiefb.	450,00	464,1 314,1
gelhardt	190,25	211,00 270,00 406,25 190,75 154,00	Bergmann Elek. Berlin-Gub. Hutf. do. Holzkont. do. Karir. Ind. do. Masch. F.	187,25 350,50 101,50 63,50	190, 360, 106, 83, 129,

		-	-dmission france	and the same of th	-	A STATISTICAL	=
Breunkurk R. John (195,00) 184,50 do. Ton-u.str. 152,50 152,75 Peruncurk V. John (195,00) 184,50 do. Wollwaren 15,00 20,00 Ermanche V. John (195,00) 185,00 do. Wollwaren 15,00 20,00 Ermanche V. John (195,00) 185,00 do. Wollwaren 15,00 20,00 Ermanche V. John (195,00) 185,00 do. Wollwaren 15,00 20,00 do.	Borna Braunk		-	Disch. Steinzeug		253,00	ı
Breimk. Mach. 194,00 184,50 60. Ton-u.str. 134,00 182,73 Franchick Month 254,00 280,00	Bösperde Walzw.	79,00	79,00	do, Tel. u.Kab.	111.00	110.00	ı
Braunschw, Kohl (200,0) 280,00	Braunk.u.Br.Ind.	183,00	184,50	do, Ton-u.Stz.	153,50		1
187,00 1						58.00	1
Stremack-March. 68,50						90,00	ı
Sections 1974.0 145,00 Dommitzsch Ton 167,00 168,00 Bedrem Ellerent 167,00							i
SuderunsEisenw. 162,75 162,2		146 00			167 00	166 00	ł
Sürattir, Kränd Soj. 12 61,75							ı
Seach Opt. Ind.		102,75	100,20		210.00		ı
Busch Liddenich Busch (1907) 175,00		07.00			210,00	210,00	ł
Bauch Lüdenkoch. 9, 17, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20		87,00		Eilenburg Kattun	88.75	BL OO	ı
Such Waggoo		81,00	19,00		174.75	175 00	ı
Calmon Abbert Calmon Cal	Busch, Waggon.	76,00	78,00				ı
Capito S. Kiria 20,00 65,06 Electra Dreaden 193,20 193,30 Capito S. Carlos G. Capito S. Capito S		E4 78	BE 00		101,00	130,00	ı
Caroline Brunst. 2047; 2069; 2016. Carriole, Moschw. 1845; 3116.25 Eschw. Berger, 1849, 2017. Charl Wasterw. 1845; 3116.25 Eschw. Berger, 1849, 2017. Charl Wasterw. 1845; 3116.25 Eschw. Berger, 1849, 2017. Chem. 1945; 312.25 Eschw. 1849; 3157.00 Eschw. 1849	Catmon Aspest .		00,00		192 50	102 50	ı
Tarrion Loseins 116,25 Esciny, Berger 218,00 218,00 Lond Vassers 218,00 218,00 Lond Vassers 218,00 218,00 Lond Vassers 218,00 218,00 Lond Vassers		200 75	92,00				ı
Charl Wasserw. 129,75 122,75 do. Rating-Mat. Loren. F. Bucka at 15,00 11,00 12,00 Loren. F. Bucka at 15,00 11,00 Loren. F. Bucka at 15,00 11,00 Loren. F. Bucka at 15,00 11,00 Loren. F. Bucka at 15,00 13,00 Loren. F. Grina 14,40 13,23 Loren. F. Grina 14,40 13,23 Loren. F. Grina 14,40 13,23 Loren. F. Grina 14,40 13,24 Loren. F. Grina 14,40 12,40 Loren. F. Grina 14,40 Loren. F	Caroline Braunk.						ı
Chem. F. Buckass 115,00 115,00 Essen. Steinkohl. 151,28 157,00 Essen. Fireboth. 151,28 157,29	Carton, Losenw.		116,25			218,00	ľ
Chem. F. Grünau 90,00 90,25 Etroldar Krießling 93,40 80,50 Chem. K. Heydrig 43,60 83,50 Chem. K. Heydrig 43,60 83,60 Chem. Spinner 43,60 Chem. Spinner			132,75				ı
Claim			115,00		101,23		ı
1,000			90,25				ı
10. Ind. Cats. 0.65	Chem. v. Heyden	134,50	135,25	Excelsion Fahrr.	113,00	113,00	ı
10. Ind. Celfs. 00.25 00	do. Milch		53,00	Faber Bleistift	77.50	79.75	ı
Chemn. Spinner 17,50 18,00	to. Ind. Gels.	80,25	82,00				ı
Arboni, Nolork, 17,50 10,50	Chemn, Spinner	-	86,00			124.00	ı
Concord. ch.Fab. 12,60 172,60 Feddmulte Papier 217,50 214,50 Ed. Splinner 13,60 187,60 Feddmulte Papier 217,50 214,50 Ed. Splinner 13,60 187,60 Feddmulte Papier 217,50 214,50 Ed. Splinner 14,60 Ed. Splinner 14,50 Ed. Splin	Chrom Najork	117,50	117,50		274 00	274.60	l
do, Spinnerei 139,00 189,00 Dont, Caoutch 199,00 189,00 Dont, Caoutch 199,00 189,00 Dont Caoutch	Concord ch.Fah.	72,50	72,50		217.50	214.00	ı
Dont, Caoutch. 119,60 119,00 Frensb. Schilfth. 11,00 111,00 Corous Fahrr. 72,00 72,00 72,00 Collowitz-Papier 49,50 448,50 Frensb. Schilfth. 11,00 111,00 Collowitz-Papier 49,50 448,50 Frensb. Schilfth. 13,00 139,00 Goldward 10,00 10,00 10,00 Goldward 10,00 10,00 10,00 Goldward 10,00		139,00	139.00		197 50	100.00	ı
Corona Fahrr. , 72,00 72,00 Frantifalt, Zuck. 134,00 139,00 Frend Masch. 134,00 162,00 Demmer, Gebr. 134,00 114,							
Cell'util/Davier 45,23 145,24 Freund March. 37,27 37,27 Daminer Motores 0.05 92,50 Priedrichis Kail 163,00 162,00 Demmer, Ochr. 115,00 111,00 Demmer, Ochr. 115,00 111,00 Demmer, Ochr. 115,00 111,00 Demmer, Ochr. 115,00 112,00 Priedrichishitte 115,00 163,00 162,00 Demmer, Ochr. 115,00 172,00 Priedrichishitte 115,00 163,00 162,00 Demmer, Ochr. 115,00 172,00 Priedrichishitte 115,00 163,00 162,00 Demmer 115,00 172,00 Priedrichishitte 115,00 172,00 Demmer 115,00 De		72.00			131.00		ı
Damier Molecus 0.55 2.36 Friedrichik Kall 183,00 185,00 Demmer, Cebr. 15,00 115,00 120,00 Demmer, Cebr. 15,00 115,00 120,00 Demmer, Cebr. 15,00 115,00 120,00 Demmer, Cebr. 15,00 Demmer, Cebr.					37,00	139,00	ı
Dalmher Moforca 19,269 19,26	Crollwitz L'apier	140,20	140,20				ı
Demmer, Gebr. 115,00 115,00	Dalmles Motores	90.25	92.50	Friedrichsh. Kall		162,00	ı
Diech All Teigr. 104-92 106.79 Friedrick To door. 105.22 107.30 do. Applied 1:00.00 107.30 do. Applied 1:00.00 107.30 do. Contil Clas 178-00 178-15 do. Contil Clas 178-00 178-15 do. Contil Clas 178-00 178-15 do. Contil Clas 178-00 107-15 do. Contil Clas 178-00 107-15 do. Linoisem. 100.30 107-15 do. Linoisem. 100.30 107-15 do. Linoisem. 100.30 107-15 do. Linoisem. 120.30 128-00 do. Linoisem. 120.30 128-00 do. Linoisem. 120.30 128-00 do. Linoisem. 171-00 172-00 do. Linoisem. 171-00 172-00 do. Schichtise.	Demmer Gebe				183,00		
do. Apphalf 19,00	Diach All Talor	104.62	106.75	R. Frister & Co.	117,00	117,00	
do, Babcock 10,000 154,73 (Ongressu 141,60 40,50 do). Conti Clas 179,00 178,75 (Osbarda Co. 130,000 127,00 do). Erdől AQ. 137,45 133,00 (Osbarda Co. 130,000 127,00 do). Erdől AQ. 138,15 133,00 (Osbarda Co. 130,00 172,00 172,20 do). Unic-Sp. 163,16 150,00 (Osbarda Co. 130,00 172			159.50	Frobeln Zucker .	50,82	91,75	ı
do. Conti Gas. 178,01 (178,1) de Blanti é Co. 120,00 (127,0) de Colon (178,1) (178,1) de Colon (178,1)			154.78	Commonan	41.50	40.50	ı
do, Erdol A. Q. 138/15 139/16 Gebhardis Konig 7225 77.25 Gebhardis Konig 7225 Gebhardis Konig				Cabbandi & Co	130.00		ı
60, Funsterd 60, Guistall, 100,00 101,50 60, Justes P. 103,10 180,00 Germainten Berg 141,50 113,10 100,00 101,50 60, Justes P. 103,10 180,00 GermainFortiC. 207,73 206,00 60. Linolcumv. 293,00 232,00 Gildremteister. 100,00 89,73 60, Pools, Linck J. 20,00 232,00 Gildremteister. 100,00 89,73 60, Pools, Linck J. 20,00 100,00 1		136 74		Cebhardie Co.			
60. GinStahli, 100,40 191,59 Genthia Zucker. 60. Jules-Sp. 163,40 185,95 Gernania-Porfic, 207,75 205,60 60. Kahel 98,12 98,00 66s. t.elek, Ust, 270,00 2279,2 60. Linol. Lutra 20,00 223,00 61. Linol. Lutra 20,00 223,00 61. Linol. Lutra 21,00 223,00 61. Linol. Lutra 21,00 723,00 61. Linol. Lutra 21,00 723,00 61. Linol. Lutra 91,00 72,00 61. Linol. Lutra 91,00 61. Lin		100,10	199,00	Gebnardies Konig			
do. Juse-Sp. 168,16 186,06 Germania Portic. 27,78 206,06 do. Linole Lunt 200,00 233,00 Gilat. I. elekt. Lult, 720,00 278,2 do. Linol. Untra 200,00 233,00 Gildemeister .00,00 83,7 do. Linole Lunt 200,00 233,00 Gildemeister .00,00 83,7 do. Germania Portic. 27,00 166,00 do. Linole Lunt 200,00 23,00 Gildemeister .00,00 83,60 84,7 do. Schachtbau 117,00 113,60 Germania 117,00 Germania 117,00 Germania 117,00 Germania 117,00 Germania 117,00	do, renstergi	100 60	100 50			140,00	
do. Kabel 9:12 98,00 Gies. 1. elekt. Uct., 278,00 279,22 do. Linol. Untrr 290,00 239,00 Glidemeister 100,00 99,72 do. Linoleumw. 283,75 282,60 Glidabach Wolle 17,50 168,90 do. Maschines 71,00 72,00 Glauszierzuker 91,0 100,00 do. Schachtbart 38,50 38,75 100,00 38,50 38,75 do. Schachtbart 17,00 115,50 Gebra, Goedhardt 18,00 30,22 do. Schachtbart 17,00 115,50 Gebra, Goedhardt 18,00 30,22		100,50	101,50		207.72	000.00	
do. Linol.Untra 250,00 233,00 Gildemeister . 100,00 99,72 do. Linoleumw. 253,75 252,00 Gladbach Wolle 1.7,30 168,00 do. Maschinen 71,00 72,01 Glaziger-Zucker 99,10 100,00 do. Post-u. Lis. 30,25 30,00 Glockenstahlw 33,50 88,78 do. Schachtbaa 117,00 115,50 Gebr. Goodhardt 130,00 1302.2				Germania PortiC.	179 00	200.00	
do. Linoleumw. 253,75 252,00 Gladbach. Wolls. 1.7,50 168,00 do. Maschinen. 71,00 72,00 GlauzigerZucker. 98,40 100,00 do. Post-u.Eis. 30,25 30,00 Glockenstahlw. 33,50 38,75 do. Schachtbau. 117,00 115,50 Gebr. Goedhardt. 130,00 130,25							
do. Maschinen 71,00 72,00 Glauziger Zueker 98,00 100,00 Glockenstahlw. 38,50 38,75 do. Schachbau 117,00 115,56 Gebr. Goedhardt 130,00 130,25							
do. Post-u.Eis. 30,25 30,00 Glockenstahlw. 39,50 88,78 do. Schachtbau 117,00 115,50 Gebr. Goedhardt 130,00 130,25							
do. Schachtbau 117,00 115,50 Gebr. Goedhardt 130,00 130,20		71,00					
	do, Post-u.Eis.						
do. Spiegelglas 77,50 77,25 Th. Goldschmidt 116,50 118,00		117,00					
	do. Spiegelglas	77,50	77,25	Th. Goldschmidt	116,50	1118,00	ı

0	Hallesche Masch.	168,00	169,00	Leon
0	Hamburg.Elektr	149.50	148,75	Leon
5	Hammersenu.Co.	148,00	148,00	Lind
0	Hannoy, Masch.	67,50	67,75	Lind
	Harburg, Eisen .	130,00		Line
0		130,00	130,00	Ling
0	Harb. Gummi .	95,00	95,75	L.
0	Harkort Bergw .	27,50	27,50	LL
0	Harpen Bergbau	196,25	198,50	Luck
0	HartmannMasch.	23,50	23,62	Lüde
0	liedwigshütte	120,00	117,75	
Ö	Heldenau Papier	61,00	58,00	Lüne
ŏ	Hildebrd.Mühlen	58,00	58,00	Mag
U	do, Holzind.	-	-	do
0	Hilgers Verzk	81.50	81,00	do
	Hillewerke	28,50	28,87	Man
0	Hilpert Masch	90,50	90,75	Man
U	Hirsch Kupfer .	113,50	113,50	Mass
	Hirschb, Leder .	118,00	117,00	
0	Hoesch Stahlw	148,50	153,50	Mec
0	Hoffmann Stärke	78,00	82,00	Mot
0	Hohenlohewerke	18,50	19,12	Nec
5	Hotelbetriebsges.	190,00	191,00	
0	HubertusBraunk.	142,75	141,50	Nied Nord
0	HumboldtMasch.	34,00	34,00	
ō	Humboldt Mühle		62,00	Ober
0	Humboiut Munie	62,00	02,00	Obsc
0	fise Bergbau	233,00	238,50	.**
0	Industriebau	151.00	150,00	do.
0	Max Jüdel & Co.	151,00	154,00	Oder
7	Jülich Zucker .	70,00	70,25	Oeki
0	Patte Beautie		110 or	Oren
0	Kahla Porzellan Kaiser-Kell, A G	112,00	110,25	Ostv
0		75,00	75,00	
5	Kaliw. Ascherslb. Kalker Masch.	177,00	177,00	Phon
		34,75	34,75	do
0	Karlsruh.Masch.	18,00	18,00	Jul.
3	Klöckner-Konz.	127,50	130,75	Pittle
5	Köln-Neuess, B.	130,00	152,00	Plau
0	Köln. Gas	93,00	-	Plau
	Körbisdorf Zuck.	110,00	103,60	do,
3	Gebr. Körting .	92,00	94,75	Plau
2	Körtings Elekt	119,00	123.75	Påge
5	Kyffhäuserhütte .	74,00	75,00	do,
0	Lahmeyer & Co.	173.00	172,50	Rath
0	Laurahütte	78,00	79,00	Rauc
,	Leipz, Immobil.	131,50	131.75	Rave
	Leipz. Landkraft	90,25	90,50	Reich
1	Leipz.PianoZim.	138 00	138,50	Reisk
N.		100,00	santon.	

1	Zeli Wai	thof	262,00
	HEROTECH CHARLE	HENDSH	No. of Street,
550500000000000000000000000000000000000	LeonhardBraunk. Leopoldsgrube Lind, Eismasch. Lind, Eismasch. Lindström AG. Lingel Schuhfbr. Linguer-Werke L. L. Loewe & Co. L. Lorenz AG. Luckau u. Stellen Lüdensch, Met.	96,00 156,50 396,00 76,50 117,00 278,50 110,50	96,25 158,25 380,00 78,37 117,00 275,00 117,00
000	Lüneb. Wachsbl. Magdeb. Gas. do. Bergwerk do. Mühlen Mannesmannröh. Mansield AG. Maschib. Buckau Kanpel	94,50 93,00 100,25 122,50 156,25 121,62 162,50 80,00	94,50 93,00 102,00 119,12 159,00 123,75 161,25 80,00
20000	Mech.Web.Lind Motoren Deutz Neckarsulm . Niederlaus.Kohl. Nordd. Wollkam Oberb.Ueberl.Z. ObschEisbBd.	238,00 65,50 105,00 168,00 166,50 103,50 85,00	240,00 67,50 109,00 170,00 168,00 103,75 88,00
0000	, Kokswerke do, do, Genuß Odenw.HartstI Oeking. Stahl Orenst. & Koppel Ostwerke Phönix Bergbau do, Braunk.	96,12 75,50 189,00 33,25 133,50 350,00 100,25 104,00	97,25 75,50 169,00 33,50 134,50 355,50 100,67 107,00
	Jul. Pintsch Pittler Plauen Gardinen Plauen Spitzen do, Stickerei Plauen Tüll u.G. Pöge Elektr. do, V.A.	186,50 232,00 143,50 59 00 160,00 80,50 110,00	168,50 231,00 142,50 62,10 160,50 80,75 110,25
	Rathgeb. Wagg. Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. Reichelt Metall. Reisholz Papier	93,00 68,00 25 9,00	94,50 93,00 89,25 258,00

+1,2	2 - 02	Dömig 16	+2.2	2 05 -
+2,9	6 02 -	Dardan 13	+2,8	7 29 -
and desire		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	- Marian Contract	NAME OF TAXABLE PARTY.
245,75	248,00	C. Tack Tafeigias	118,50	110,50
67,50	67,50	Telefon Berliner	78,00	77,50
154,25	156,00	Terra Samenzu.	26,50	24,50
22,00	21,00	Teutonia Misb	180,50	180,50
176,00	183,50	Thur.Bleiweißfb.		
178,25	181,50	do. El. u. Gas	143,00	143,00
104,25		Leonh. Tietz	142,50	146,00
214,00	215,00	Truchenbg.Zuck.	61,00	60,00
155,00	156,00	Triptis Porzellan	82,00	93.00
53,25	55,00	Tüllfabrik Flöha	108,75	108,00
120,00	119,50	Ver. Glanzstoff.	586,00	590,00
033,00	120,00	Gothaniawerk	-	-
81.00	86,00	, HarzerPortl.C	128,87	130,00
124,50	125,25	do. Jutesp. Lit.B	125,00	125,00
96,12	96,12	do. Laus. Glas do. Mārk. Tuch	138,50 74,00	135,50
125,50	126,50	do. PortZem,	14,00	14,00
23,75	25,00	Scaimischow	236,00	238,00
141,00	141,00	V.SchuhlBernW.	82,00	82,50
148,50	150,00	do. Smyrna-T.	154,25	154,25
130,00	129,00	do. St.Zyp&W.	208,00	208,00
187.00	187,00	Ver.Thür.Metall Vogel TelDraht	96,25	95,50
60,25	60,25	Vogtl. Maschinen	80,00	60,00
145,25	145,00	Vogtl. Till	92,00	92,25
26,62	27,00	VolksAelt.Porz.	54,00	64,00
116,00	****	Vorwhl.PortlZ	185,00	186,00
68,00	130,00	Wandererwerke .	219,87	221,75
353.75	354,50	Warstein Grub.	136,00	137,75
189,25	190,50	Wegelin & Hübn.	124,50	125,75
51,00	51,00	Wenderoth Weißenf.	96,00	93,00
149,00	150,00	Westeregeln Alk.	182,50	185,50
78,00	292,25	Wissner Metall .	141,00	141,00
86,50	77,00 85,00	Wittener GuB .	56,50	59,25
-	-	Wittkop Tiefb	145,00	144,00
120,00	120,00	Wolf, R	46,00	56,00
43,60	43,50	Wotan-Werk Wrede Maiz	9,80	9,50
42,00	41,25		156,25	157,00
75,00	72,00		100000000000000000000000000000000000000	
167,00	168,00	Zeitzer Masch Zelistoff-Verein.	172,00	172,50
222,00	226,00	do. Waldhof .	262.00	265,00
280,75	281,00	Zuck, Rastenbg	55.00	57,75
				-

Kleine Anzeigen

Lehrling

lehrling

Dienstmädden

2072 an bie Ezy.

Suche gu fofort ob,

Dienitmädmen

n bie Landwirtschaft, em an Dauerstellung elegen ift. Rob. Schnibt, Roden b. Lüten.

Tüchtige, zuberläffige Köchin

ober einfache Stüte, die perfett locht und hausarb. mit über-

Sausard, mit Aber-ninmit, mit guten Zeugniff, in Dauer-jelle gefucht. Ange-bote mit Gehalfsan-hrichen u. Bild an Fr. Teof. Gutmann, Jena, Francenhofer

Gür bie Haushalts-und Kaffeefüche suche ich zum 1. spät. 15. Febr. eine erfahr.,, folibe

Gtüke

felöft, und nicht au jung. Auf Kenntn. im Rähen u. Plätten belthen. Hausmäde, und Barichfrau vord, Angeb, mit Zeugnis-Angeb, mit Zeugnis-an Caje Hausmäde, na Caje Hausmäde,

Offene Stellen

n u. Herren

Berbung von Abonnenten für icherungszeitschriften gesucht. dungen mit Ausweis von 4 – 6 Uhr

Otto Senning Buchhandlung u. Beitidriftenvertrie Salle, Wörmliger Strafe 6

Bur Uebernahme einer Spezialfabrit be

Betriebsleiter als Zeithaber mit Kapitaleinlage gefucht Anfragen u. B 4989 an bie Exp. b. 3tg

3um 1. Februar ober früher wirb ein lebiger, nicht unter 20 Jahre alter, fleißiger Ruticher

ber guter Pferbepfteger und Fabrer ift, be freier Kofi und Logis fowie gutem Lohr gefucht. Ang, mit Zeugu, find zu richten ar Spediteur Wolf, Schmalfaiben, Thüringen, Telephon 41.

Geschirrführer

ohne Rinder, jedoch nicht Bedingung, für Muble u. Landwirtichaft gefucht. Bohnung

Berheir. Hausmann

für Geschäftsbaus gesucht. In Frage fommi gel. Schlösser und Chausseut. Neparaturen schbländig, edtlich, nückern, zwerlässig ankändige Gesunung. Dienstwohnung. Lebenslaus, Zengnisabschristen, Gehatts außrücke u. A 16065 an die Exp. d. Zig.

Molung!
Sertreter auf bem Birtionits
Berbedaigtel: acfmach deemberulität,
ach deemberul

Tücht. Bertreter

gefucht für techn. Artifel (Treibriemen, Leim, Dele). Off. u. S. 910/28 an die Erp. d. Zig. erb.

Fleischergefelle wird sofort gesucht Paul Thiele, Schotteren b. Lauchs

Goneider

tellt fof. für bauer Bforte, Salle, Deffauer Gtr. 2.

Solenidmeider

Süngeren Solit, Gelclaus Britist in State State

Gutichein

über 10 2Borte

50 Pfennige.

Gegen Einlenbung bieles Scheines ante Bettigung ber Abonne mettsautitung über Wonne mettsautitung über der Abonne Gegenstellt und der State der Scheine Scheine State der Scheine Scheine State der Scheine Scheine Scheine State der Scheine Scheine Scheine State der Scheine Sc

nicht unt. 19 John ... 200 gehüllen nicht unt. 19 John ... 200 gehüllen mis i Geh. Ferbe ibernebm ... 19 John ... 200 gehüllen ... 200 gehülle

Gefucht jum 1. Febr ober fpater berh gu berlaff., energischen

Leuteauffeher

Einen Gholar

urichen, Mabchen and fucht Ricard Renner, gewerbsmäßig... Stellenvermittler ber schon abntide Stellung innegehöbt bat. Leute brauchen hat. Peute brauchen hat. Peute brauchen hat. Peute ben schon hat beglaub. Zeugnisab. schotzigen, bie nicht zu-rüchgefaubt werben, an Rittgutsbern. Schweia, Bost Wil-oeln, Bej. Leipzia Bortieslung nur auf

halle a. S., Anotht

nicht unter 18 Jahr. welcher Lust in Land wirtschaft hat. herm. Köhler, Land wirt, Oberwünsch, (Thür.), Kreis Quer furt.

Rnedit 15—17 Ja icht. Böbelifi Jena Nr. 42

Aleinenken —18 J. alt, jud ittergut Romschü

Bum 1. April fuch ch für mein größere Tolonialwaren-Gefch. Lehrling

sohu achtb. Eltern i Aofi v Logis in nufe. Lebensmittel us Julius Ar Stadtilm (Thür.).

Lehrling guter Schulbi 1. April f Kolonialware häft gesucht. Voldene Sieben le, Zalamtstr.

Rraftiger gewedt Bäckerlehrling

ucht. Gewissen Isbild. in Bäde: Konditorei 3ug Hugo Bege, Pädermeister, Markransiäbt bei ipzig, Schusser. für mein Eifenwar gaus- und Kücher erätegeschäft, ver nit Glas und Po ellan, suche ich

Lehrling

Gefucht wird fofort Unterichweizer r gut melten tans oft und Logis in nufe. Behandlun

Gärtnerei

ause. Behandlun ab Lohn gut. S. rtige Belverb, an Karl Sissp, Oberschweizer, Gut Anrobe Mühlhausen Thü

Welt. Mann

ober Frau in Lant wirtsch. gesucht, mu melsen können. Um gegend v. Salle. Ge Off. u. S 25697 a bie Exp. d. Itg.

Mädchen und

Burichen

Gemeindediener

und Plachtivächer it nitiferen Jahren, en nuß landwirtschaft Arbeit u. ethe. Baum offlege versiehen. Zu christen erbeien mi Zengnissen. Der Ge meindevorsteher

Geschirrführer

tit mannt. Arbeit raften wirb eineftellt.

Rafe, Oberinfpetion

Suche gum 1. Mpr

Geichirrführer

riffen lift 2 bis 7 veiblichen Arbeits räften, Arth. Nöber Vutsbesitzer, Zschies dorf b. Landsberg, Bez. Halle.

Anedite

i anerfannter Le dirischaft zu ersern um sich melden Freb, Gärtnerei Baumschule, Bad Lauchstädt, Kreis Merseburg

Suche für fofo Gchneiderlehrling nei Koft u. Wohnu m Haufe. Otto Bagner Beef

6dmiedelehrling

ur Oftern gesucht. Rurt Glud, Schmiebemeister, Schleubin.

mit guter Schulbite bei freder Kost un Logis f. Ostern ge Otto Müller, Bauschmhnerei und Basserleitungsanlag, Laucha (Unstrut). lehrlinge

Berkäuferin

11-12 Uhr. Salle, Dorotheenstraße 13, par

Perfette Frifeuje

Frifier-Galon Dit,

Erstmädchen

Ruche und Saus gelucht als Erfat jich verheiratende Sausangestellte. besserem Saushalt erjahrene Made auter Erziehung tonnen Berudlichtia

Kleib. Alleinmädden

gut. Zeugnissen zu Gbepaar mit ein b z. 1. Februar gesucht. Off, mit Sansprücken an Landgerichtstat Dr. Jassé, Leipzig, Erassistats S6.

Alleinmädchen

Alleinmädchen

jum 1. Februar ober fpater gesucht. Mel bungen erb. u. A 16048 an die Erp. b. 3te egen Erfrantung m. jes. Mädchens f.

auperläffiges Alleinmädchen

Meinmädchen Austrimungen, gür m. Privathaus jalt jucke ich fückluberl. Mähchen nich unter 20 Jahr, ohr bef. Kochlennin. 3111 Sintritt bald ohr äter. Fran L. Zorr Sintritt bald obe räter. Frau L. Zori halle, LeipzigerStr.(

Suche gum 1. . !ar Mleinmädden

Rochkenntnif geb. mit Geha

Alleinmädchen Augummudjen für Bissenhausbati (3 Perf.) 3. 1. Heb ges. Melbungen m Gehaltsanspr. u. m guten Zeugn. unti Obressenagabe hinderen Stellen a Frau Najor Klesse Raumburg (Z.). Kösener Str. 28.

Meinmädchen antennmungen nicht unt. 18 Jahren ni. guten Zeugnissen, zum 1. Febr. für 3. Bers. Sausd. gesucht Frau Hauptmann Bergin, Halle, Bannissehert. 3, III. Borzustellen Händelster, für. 7, I, b. Rippert.

Mleinmädchen nicht unt. 18 Jahren, mögl. m. Rochtennt-nissen, für k. Kri-gesucht. Schriftl, An-gesucht. Schriftl, An-gebote an Fr. Clara Frauenborff, Arn. iabt, Rieb 22.

Gtubenmädchen

Sohn achtb. Elter Bartels & Bed, Eifenwaren, Saus und Rüchengeräte Lehrling

einzuseinden an Frau Ling war. Frau Koner, Mittergut Kölfchau, Krs. M. Stellen, Gener, Mittergut Kölfchau, Krs. M. Sien. Ein sleißiges, zuvertässig, durchaus ehr

Mädchen

nit guten Zeugnissen, möglichst z. 1. Febr esucht. Etwas Aleinvich vorhand. Den Labchen ist Gelegenheit geboten, das Koch ründlich zu erlernen. Günthersmühle, Arnstadt i. Thür.

Mähden

Junges, ehrliches

Mäddiges, zuverlässiges

für Rüche und Saus für 1. Februar in angenehme Dauerfellung gejucht. Bu er-fragen mit Zeugniffen helene Mafeberg, Salle, Gr. Ulrichftr. 48.

Mädchen

Suche fosort ober um 1. Febr. ein fraf iges, fleißiges 18—20 Jahre zu fofort ir felbst. Geschäfts

Suche jum 1. Febr. Mädchen

Müche und Haus Alter von 18 bis Jahren, am liebs 1 Lande, Sils erhanden, Bahn-swirtschaft Seili enstadt (Eichsf.).

früher ehrliches Mädden

auswärts, nich er 18 J., mit gui gniss. Frau Warg liad, Halle, Karl straße 3, II.

Mädden m 1. Febr. gefud Müller, Salle, Gr. Steinftr. 2, im Laben.

iche für Haushalt ischerei jung., frafi Mäddien

unter 19 Jahr. Stüte für Be. und Haushalt ib. Erfurt, Bost-fach 202. junges Chet

Mädden Rochtennti Bu melber ef. Zu melben bi Frau Born, Halle, Leipziger Str. 93 Mädchen

Gtubenmäddien

Frau S. Sandt, Rittergut Oberfarn ftebt bei Querfurt

Suche jum 1. Febr Gtubenmädden

Suche gu fofort ein fleifiges, junges

haushaltlernen, schlicht um schlich fleines Taschengelb. Daselbst wird ehrliches, fleifiges

Mädden

gegen hohen Lohn und gute Behandlun gesucht. Angebote an Hesse, Worbis, Gast haus "Drei Rosen".

Mädchen

Mädchen evil. Haustochter, gefucht. Mithisfe in Laben wird geboten. Offerten mit Hil an Hebwig Bernhard, Lebensmittel, Frank urt a. M., M.-Cichersheim 74.

Mäddien

Mädden deinineh Stau, oer es an einer anoer es an einer anoer es an einer angenehmen Stellung b.
Amilienangen gefor
ilt; mus mell fonnilt; mus mell fondilt; mus dellungt,
Eafi- und Landwirt
Schwarzbach bei
Wafungen (Thür.). n. felbst. Geschäfts nushalt ges. Etwa-Rochsennin, erw. Ernst Kable, Kolonialwaren, leimar, Ede Ersurer-n. Combranstr-

Melteres, in Rud nb Saus erfahrene Mädchen

Deter einfache Stüge mit guten Zeugnissen wir gesten und ihren zeugnissen werden, zum 1. Febr ihr Arzibaushalt von 3. erwacht. Arzibaushalt von 3. erwacht. Arzibaushalt von 3. erwacht. Arzibaushalt von Schaltsausprüch. uns Lichtbild erbittet Frau Medizinaltat Michael,

Imenau (Thür.). Mäddien fleinen Sausha Kind) jojor icht. Staefe, Leipzi zustell. m. Zeug

Reumann, Salle Marienftr. 19.

Mädden gu Kinbern u. leich der Hausarbeit tag über, zum 1. Feb ges. Ofi. u. I 510 an die Exp. d. 3tg. Suche für fofort gebilbetes

Mädden für tagsüber. Fran Brof. Gutzeit, Halle, Renwert 19. Bu sofortigem An ritt werden 2 folide uverläffige, arbeits

Sausmädchen für bas Bith, Aug Stift gesucht. Mi Zeugnissen zu metbe Schwester Pauline, Leiterin, Ichtenlingen, Thür Hausmädchen

fich feiner Arbeit scheut, für Billenhaus (2 Berf.) für fofort ober 1. Febr. ge . Off. mit Lohnansprüch., Lichtbilb u sabschriften an neister Dr. Beichelt, Battershause (nabe Friedrichroda), Thur.

Suche für fofort ober 1. Februar auffar

hausmädchen

weiches im Rochen, Näher n. Pätten nich ganz unerfahren ift, da mein jedzes House midden nach etwer Dieniggiei durch plüg lichen Zobesfall und Erhöchtisangelegendei nach Saule abertelle vier. Beim möglich aben debetrelle vier. Beim möglich einziglichen. Aran Ellen Weißerr, Konkli-toret und Baderel, Bod Sutza i. Zbürr. Balbitraße 18.

hausmädchen

Gefuct wird zum od. 15. Febr. weg gerheiratung d. jes. üchtiges, gewandtes **Sausmädchen**

icht unt. 18 Jahren eugnisse, Gehalts asprüche an r. Lanbrat Humme Beißensee i. Thür.

Sausmädden

intellig., saub., scinligen, saub., scinligen, s. 1. Febr. ge sucht. Borzusteller Mittwoch, Donnerst Dr. Günther, Eröllwiß, Saarlanbstr. 25

Suche jum 15. Febr nicht ju jung., fleiß

hausmädchen

0000000000000000000

Anft., chrl. Madd., Suche zum 1. Febr ichtig u. ftint, als ober 1. März 1922 für Allenbaushal fort gesucht. Orenter und der den komfor (neben jüng. Ködin)

Judamitohyelt 21—24 S., 3 Perf, 7 Jimm. Selbigei Meichelt wiffen, Ser-vieren, Jimmerreinig und Pfätten fönnen Gutes Gehalt. Lüden. lofe Zeugn. Schriftl Bewerbungen an Fran Eggebrecht, Bannifee, Herwarthstraße 1. hausmädchen icht unter 18 Jahr um 22. Jan. gesucht Julius Faulstich, Bäderei u. Eafé, Gotha-Siebleben, (Thüringen).

che gum 1. Febr Sausmädchen Nuushitutifeli Monaisgehalt 30 Mt Wonaisgehalt 30 Mt wenn schon gedien Zeugnisse u. Bike einenben. Fran bon Wurmb, dittergut Lausnit (Neustadt Orla).

Ruverläff, fauberes Sausmädchen cht unter 20 Jahr. t, mit Kochlennin., rivathaush. fof. gef. ngeb. erb. unt. A 049 an die Exp. Btg.

Aelteres, burchau iberläffiges u. um chtiges, perfettes

Sausmädden welch. fochen kann unehri, gute Zengnitifins best. Hande voreben kann. Zengnisibsbertift. u. Gehatistinspringe erbet. an Krau Fr. Ifdeile, holberg (Tübbarz), has Daheim. Sousmädden yaushaltungen tatu war, jum 1. Jebr ober später für Urzt haus gesucht. Ungeb mit Zeugnissen und Behalisangabe an Frau Dr. Stelzig, Kindelbrüd, Thür.

Sausmädchen

Julymuvyell, eightig und ihriberlieb, zum 1. 2. gesucht. Gesund und frästige, etwa 18 bis 20 I. Gute Zeug-nisse Bedingung. Cff. unter F 5164 an die Exp. d. zig. landwirtsch, Sau It ges. Frau Ann Ito, Tunzenhaus Suche für 1. Febr Bu fof. ob. 1. Febr uche ich ein tücht. uverläffiges

Sausmädchen gaft; angenehr telle. Bith u. G klisansprüche an Baul Schröter, Apolda (Thür.), Kirschberg.

Wirtschaftsfräulein

Rüchenmädchen Stütze Melbungen an Frau Rate Schröber, Rittgt Spborf, Boft Schaf.

dt, Bez. Salle. Rüchenmädchen mit Kochenunisen, jür kleine Gastwirt-schaft in Dauerstella, fopert, gesuch. Bildh, Zeugnisabschr. u. Ge-haltsansprüche an Haul Schröter, Apolda (Thüringen), Kirlchberg.

Rüchenmädchen

Bernigerobe, Um Gichberg 5b. uche für fofort ein brobes, fauberes Dienstmädchen

nicht unter 18 Jahr.
in Dauerstellung
Frau Rester,
Vossistächert,
Vossistächert,
Weitenfels (Talle).
Weitenfels (Talle).

DFG



Gtilke

beffer. Mädchen, im Räben u. Rätten er-jahren, fotvie m. al. hausarbeit bertraut, au fof. ob. höt. für Geschäftsdausb. geh Krau Elfe Röbler, Köthen (Anb.), Bernburger Str. 18.

Einfache Gtüke Tit Beamtenbaush. (2 Berf), a. b. Lanbe, Räde Bahnfat. wird gefudt ein freunbl., gewanth., beff. Räde den über 20 J. ali, im Rodgen und Senies-balt erfabren, b. gut. Behaublung. Angeb. nt. Bengulisablög. nt. 12 25699 an bie Exp. b. 34a.

Gefucht jum 1. Febr. einf. Gtute ob. Alleinmädchen

THEINMUNDER folib, finberlieb, siebig, gut bürgert, lockenb, etmaß felbst, arbeitenb, muß ichou in berrich. Haushoft langjährig geweien. Iwe erwach, 1 Kinb.
Grubert, Berlin, Fiemmingstraße 11.

Einfache finberliebe Gtüße,

Suche jum 1. Gebr. 3um 1. Gebruar wird fur Billenhaushalt ein fauberes, fleiß, in ber Rabe von Erfurt

gesucht, die kochen und alle häustichen Ar-beiten verrichten kann. Angebote mit Go-jacksansprüchen u. Seugnissen unt. B 4910 un die Exp. d. Zig. Kleines, ländliches Kinderheim fucht gum 5. Februar ober 1. März einfache, zubert,

kinderliebe Gtiike nicht unter 20 Jahren, bei guter Behanbig. Bild, Zeugnisabider, u. Gebatikansprüche an Kinderheim Münchengofferstädt, Bost Camburg a. d. S.

Gefucht jum 1. Februar guberl., einfache

Stütze

Belde Baife ober halbwaife ob. armes, rbentliches Mäbchen wünscht in finderlof. beschäftshaushalt angenehme

Neues vom Tage

Schwere Buttenerplofion im Saarrevier.

In Bolflingen an der Sagr ffürste auf der Stahlhütte ein Sochofen ein. Dabei ereignete fich aus bisher unaufgeflärten Grunden eine Explosion, die das Mauerwert auf vier bis fünf Meter zerfforte. Durch die herumfliegen ben Mauerwerffeile murben zwei Urbeiter getotet, neun Urbeiter und Ungeftellte mehr oder weniger schwer verleht. Zwei Ceute werden noch vermift. Man nimmt jedoch an, daß fie bei bem entftandenen Durcheinander das Wert

Der Bergang des Explosionsungliids.

Bu ber Sochofenerplofion in Bolflingen im

feit einigen Tagen Störungen

felt einigen Tagen Störungen
auf, die durch gängende Gase verursacht
murden. Alus noch nicht gang getärter Urlache erfosste dann vormittegs 5 lihr die
folgenichwere Explosion. Jum Gküst wurden
nur die obersten sünst Weter des Ofens gertiört; wäre der ganze Osen gerisen, dann
wäre das Ilnglist noch viel größer gewelen.
Durch die Explosion wurden verschiedene Rohreitungen gerschiert, Dadurch wurden die ange Sochosenanace, das Stabswert und das Walzwert außer Betried geseltt. Das Stabswert
und das Walzener werden aber mit gewissen
Einschmen tönnen. Die Ausselierungsarbeiten
werden sofont nach beendeter Aufräumung in
Anarist genommen werden. Wan rechnet damit, daß der Osen dies Endse dieses Monats
wiedernagestellt sein wird.

Sieben Lote.

Sieben Tote.

Bei der Explosion des Hochorens auf dem Röchling ichen Eisen und Stahtwerk in Böllflingen sind ihre den Berfonen getötet und gehn ichwer verletzt worden. Der gelamte Betrieb murde geitweise fillsgleigt, foll aber heute vormittag wieder aufgenommen

Ein falfder Rechtsanwalt.

Sin geriebener Gauner wurde von der Berfiner Boligei unschödlich gemacht, ein Willeliem Ungemach zu Elberfeld der unter diese Arten bereits vorbestrat ils. Er hat isch in der letten Zeit in Berlin als fallser Rechtsenwalt umbergetrieben und zahreiche Leute erheblich gerichtigt.

Berlonen, die Zinispassels zu führen batten und im Gerichtsungen wenig bewandert waren.

Befonen, die Zivifprozeste an führen hatten und im Gerichtswesen wenig bewandert waren, siestte sich Ungemach als "Rechtsamwalt Dr. jurt ver, pol. Georg de Greif" vor und dat sich Aberlie der Randanten in Höhnden hatte, verzögerte er die Erledigung des Broestes von Woche au Wooche, ich fich aber neue Vor'l chief gahlen. War de Legge für seinen Mandanten günstig, so die Lage für seinen Mandanten günstig, so die Lage für seinen Mandanten größten Tell der Gemer, des rog aber seinen Klienten um dem größten Tell der Elimen. Der Schminder unterheit sogare der weiter gehoch der dangeben, de kolieje auf ihn aufmerkam geworden war. Als er sich am Sonnabendabend mit einem Mandanten in einem Case au ihr aufmer in Verfügen mandanten in einem Café ju einer Besprechung traf, nahm ihn die Bolizei fest. Er bestreitet jedes Berschulden. Der Erfennungstienst stellte jedoch fest, daß der Schwindler in Reuftrelits, wo er ebenfalls als falicher Rechtsanwalt auftrat, unter dem Namen "Sendt" abgeurteilt worden war. abgeurteilt worden man

Bochwaffergefahr für die Elbe.

Hodiwossergesche sie die Elbe.

Das anhaltende Taumetter hat ein andererdentlisses Steigen der Elbe zur Folge. Große Eismassen sie machten eine find zu mahren Eisbergen zusammen. Da die Elbe von Nosawis die Herristellen mit mächtigem Badeis angesüllt ist, kann auch in den nächten Tagen mit einem Abschwimmen der Eismassen laum gerechnet werden. Der Wessperiand in Tetlichen tigdestische Grenze) dertägt nahezu sehr die Konstellen und die Konstellen kann sieht den kommenden Stinnden mit berechtigter Seigrussis entregegen, um so mehr als die Eissperre vollemalen Eispanier eine durchsichtige Stärte von ein die zwei Weler eine durch die Konstellen und die Eispanier eine durchsichtige Stärte von ein die zwei Weler erreicht hat.

Die Cat einer unglüdlichen Frau.

In der Brager Borftadt Nusle ereignete sich eine schreckliche Familientragöde, dem eine gunge Frau mit ihren beiben Kindern, einem neumährt Mädchen und einem ze städbrigen

Der Krematoriumskandal in Wilmersdort.

Der Leiter der Unftalt wird ftart belaftet. - Ein ichwerwiegender Selbstmort

wift haben.

Septer hatte im Krematorium Wilmersdorf bie aur Verbremung bestimmten. Leichen in Emplang zu nehmen. Noch am vorletzten Sonnabend hatte er die Leiche bes Gastwirts Winkler von einem Beerdigungsinstitut erbalten und sie in den dafür bestämmten Aufbewahrungen ertlärte Zepter, nichts davon gemuht zu haben, daß sich im Munde des Toten ein wertvolles Gebiß, das in Riatin geardeitet und einen Materialwert von 600 dis 700 Mt. datte, des darb, des gegen diese Angaben iprechen allerdings die Behauptungen der Angefellten des Sagnistituts, die gleich dei der Eine

aueroings die Behauptungen der Angestellten des Sarginstituts, die gleich dei der Ein-lieserung der Leiche von dem Vorhandensein des wertvollen Gebisse dem Leichendiener Mitteilung gemacht

retten wollen, da er bereits die Sittlickfeit seiner Tochter in Gesahr gebracht habe. Man zweiselt jedoch an der Wahrheit dieser Angaben, da die Tran kollet erklick belofter Angaben, da die Frau felbft erblich belaftet mar.

Ein ehemaliger Abgeordneter als Einbrecher.

Seit längerer Zeit wurden in einem Teile von Kärnten in Gastwirtschaften, einfammen Gehösten und Kostämtern breiste Einbrüche verübt, wobet der Täter siets eine Maset trug. Den Nachjorichungen des Gendarmeriedezirkstommandos Vöstermartt ist es jeht gelungen, den Einbrecher in der Verson des ehemaligen Landiagsabgeordneten und Hossetwister Schomas Kusch aus Kuscholz zu verhodten. In seinem Haufe wurde eine große Menge der gestohlenen Gegenstände vorgesunden.

Tichechische Slugzeugräuber.

Am Sonntog früh überfielen zwei aus der Mittärsliegerschule ausgeschlossene Flugschüler auf dem Mitiärslupplan in Presnig (Mähren) die Mitiärswache am Schuppen, sessetzen Vosten und sperrten ihn in das Kesselbaus ein. Sie bemächigten sich dann des Schiffles zwei Sie demächigten sich dann des Schiffles zwei Schuppen, holten das Flugzeug S 2821, ein zweissiges Schulflugzeug, heraus und slogen in der Nichtung gegen Vordolf ab. Es ist nicht befannt, wo sich das Flugzeug gegenwärtig besinder.

Ein neuer Refordverfuch Chamberlins mißglüdt.

Der ameritanische Dzeanflieger Chamberlin ift in Gemeinschaft mit dem Monteur Billiams erneut in Roofeveltfield aufgestiegen, um ben beutschen Dauerflugreford zu brechen.

Chamberlin hat seinen zweiten Dauerreford-versuch aufgeben müssen. Er landete nach etwa d reist fü nd is em Mug, da sich infolge Regens auf den Tragslächen Eis bildete.

Jytion in der Proving Buenes Aires.

Nach Melbungen aus Buenos Aires, ist die Stadt Pilar in der Proving Buenos Aires von einem schweren Juston beimgeluch worden. Jahl reiche Häuger wurden weggesegt. Die Jahl ber Opser soll sehr groß sein. Mie Ber-bindungen mit Pilar sind abgeschnitten.

Sandel mit weißen Sflaven in Buenos Aires, Wie aus Buenos Aires gemelbet wird, hobott bie Ausbedung einer Organisation für bi Sandel mit weißen Stlaven größte Sensatio

im Cinverffandnis mit dem Ceiter 'bes "-ematoriums den Toten vor ber Berbrennung Wert- und Goldfachen abnehmen

muste.
Diese schwerwiegenden Aussagen werden allerdings von dem Oberinspettor des Krematorisums scharf zur ut d.g. ew i.e. seef teht jedenfalls bisher noch nicht, wo die obgenommenen Sachen geblieben find. Auch dos gestoblene Gebiß des Gastwirts Winster ist noch nicht gesunden worden. Erst durch die weiteren Ermitslungen wird man sessitienen festigtenen den die Wahreit gesagt das.

hervorgerufen. Ein Mitglied des Jodeiflubs wurde mit zwei anderen Männern im Zusammen-hang mit der Angelegenheit verhaftet.

Die Seirat der Berbrocherkonigin.

Die Heirat der Verbrecherkönigin.

Renport hat eine neue Sensation. "Chie ag o
Man", die Berbrecherkönigin, begeht dieser Tage
feitlich sipte Sochget mit Ketten Auca, bem "betefriten englischen Berbrecher"! Dieser Taget
feitlich jüre Sochget mit Ketten Auca, bem "betefriten englischen Berbrecher"! Dieser Tchrut ins
Bürgerlich fat seine Bedentung und feine Geflichten "Gelicago Man" ist non Geburt Rtländerin, sam aber als achtightiges Mächen nach
Amerita. Sie wuchs bald zu ungewöhnlicher
Schönheit heran und wurde in weiteren Bertaufe
ihrer Entwidtlung eine auf allen Kontinenten betannte und berüchtigte Sochstapter in Infeltago war sie jogat das Saupt einer achtkeiten Berbrecherbande und schlig der Bolizet
manches Schippden. In dieser Eigenschaft gab
sie dem Intigen Retten Lucas, der sein Bort als
Taldenble erniete, lo spannende Schliderungen ihrer Erschnisse und Berichte aus der
Chicagoer Berbrechercht, daß der steartisch der
Schlager ersten Anges erwies und den Buch
mit dem snannenden Ziet "Ge sich oten aus
der Unterwelt" machte, das sich als ein
Schlager ersten Aus Dantbarteit, so wirt der
Gebertungt zu entjagen und fünstighin sind von
der Schläschigseit siene Finger von der sieher
Feder zu seben. Aus Dantbarteit, so wird ber
erschet, mir jest der Schaundungsjährig der
mit eine hier ist der Schaundungsjährig ehe
mitsterweile 31 Jahre alt gewordene "Chicago
Man" als eine Keweils bestimilbren, und bie gülcsich ein Sensch den siehen Linken
Rande siehen Kang auch sie an sieher Seite
un ein neues Leben bestimilbren, und bie gülcsich kennt erstärt, daß auch sie an sieher Seite
un ein neues Leben begünnen werde. — Oh die
Rate wohl das Mausen läßt?

Zerfforungswut oder Kleptomanie?

Ortsbetangsvan boet exterbentales. Die Belgädigun von Schausenkern, bie mit icharien Gegenitänden zerichtagen werden, hat in den leiten Tagen in Notterd am großes Ausmals ausgenommen. Trots aller Bemühungen ift es bisher nicht möglich gewesen, der Täter habhait zu werden. And im Haag ind geltzen einige große Spiegelschein beschätzt worden.

Tod auf den Schienen.

Auf der Strefe Paris—Dünftren ereignete sich ein schweres Unglüd. Jehn Kilometer von Arras wurden der Arbeiter, die sich das dem Gleis des Schwelzuges besanden und beime Zeit mehr hatten, dem Juge auszuweichen, von dem herantommenden Schwellzuge ersakt und völlig zernalmt. Ein vierter Arbeiter, der das Unglüd mit ansah, wurde wahnsunnig.

Durre und Beufdredenplage am Mil.

Aegnyten scheint aufs neue von den sieben biblischen Plagen heimgesucht zu werden. Der Nil dat seit Wochen bereits einen bereartig nied rieg en Wassel sie het bereartig nied rieg en Wassel sie het der mich mie man ihn seit 25 Jahren nicht mehr gehadt hat. Die Fellachen, die auf Erund einer Regierungsverordnung einen wesentlichen Leit ihres Landen mit Keis bedauen missen, wie den Wellachen den Waumwolspreis zu

Unerfennung für tapferes Berhalten.

Das Reichspost ministerium hat die Beamten Schmidt und Müller, die beim Leberjall auf das Postamt Ohligs schwer verletz wurden, wegen tapferen Berhaltens in den nächsthößeren Dienstgrad befördert. Die Besörderungsurfunden wurden den beiden Beamten im Krankenhaus überreicht.

Bantdirefter Kunert verutiellt. In dem Berliner Altenschiedungsproß, delsen erster Teil dereits durch die Berurteilung der Justigischaufen Tößel und Kassifte erledigt worden ist, murde der Angeslagte Bantier Clemens Max Kunert wegen Untiftung auf gewinnschiedigen Aftenschiedung in Taleinheit mit Bestedung zu einer Gefängnistrate von ie chs Monaten verarteilt. Die erlittene Unterlichungshaft wird auf die Koffen des Propies augerechtet. Die Kosen der verarteilt. Die erlittene Unterlichungshaft wird auf die Kosen der der der Verlagen d

Ferdinand Mühlers gestorben. Der Seniorschei ber Koinische Buffer-Fabrit, die das berühmte "471" herstellt, Ferdinand Mühlens, ift in der Nach vom Sonntag zum Moniag auf feinem Gut bei Königswinter gestorben.

Das Gild bes Maniturefrüleins. Bor unge-fähr einem Jahre begab fich Lucie Wettel aus Weriches nach Wien, um bort das Gewerbe einer Maniturin umd Frieurin zu erfernen. Dort lernte fie den Fürften Johann Allindischied gräß fennen, der sie num in der St. Antoniustirche in Wien zum Trauastar sührte.

Rundfunfprogramm.

Rundfunfprogramm.

Sönigswufterhaufen. Dienstag, ben 17. Januar.
12—12-20 lär: Fransöfis für Sädier: La die underne
eine Laben in der Schlere Laben underne
eine Laben in läter Kinderfunde: Kinder, Liere
und Stumen: Laben für läter Kinderfunde: Kinder, Liere
und Stumen: Laben freisen und Letracten; Dr. Mich.
Defer. 15.35—15.40 läbr: Beitere und Bösfendericht.
16—16.30 läter: Senigheraum: Fragen der Kenigkundt; Reg.-Mat Dr. Kathe Gaebel. 16.30—17 lübr: Die
beutsche Argendere als Kather freiger.
Deutsche Laben in der Leiter freiger.
Deutsche Laben in der Leiter freiger.
Selwigt, 18—18.30 läbr: Grundlagen des techt, Jahlenund Zabellenerdenen (finninger-dinfibrungsfurs für
Facher Laben—18.50 läbr: Spanisch ist Anfanger.
Cefar Marto Mitter, Geetrad ein Giere des Stitzedietes Frof. Dr. B. Mintend. 20 lätr: Ans Deltager.
Deltager. 21 läbr: Marchen. Bertiner Faust-Ordefter,
Tritigent: Gestum Repossib. 22 läbr: Preficanotichten.
Mittebutscher Sender. Mittwock, den 18. Jan.
Mittebutscher Sender. Mittwock, den 18. Jan.

afters: Brof. Dr. 28. Andreas. 29 Ubr: Sanj und Statjer. 21 Ubr: Marcha. Dertiner Aumforfacher. Dringenut: Getinat Reproduits. 22 Ubr: Steffenschricken.

Different: Getinat Reproduits. 22 Ubr: Steffenschricken.

O Ubr: Striffschishandrichen. 10.05 Ubr: Stefenschricken.

Ubr: Striffschishandrichen. 10.05 Ubr: Sciencerichen Dringt. 11.45 Ubr: Betterbieft und Steffenschricken.

Seinzelschie des Zagespragrammel. 10.25 Ubr: Stefenschungen bei Zeitzelschieft. 10.05 Ubr: Stefenschungen. 2 Ubr: Richaghmift. 12.35 Ubr: Schleiten Stefenschungen. 2 Ubr: Stefenschungen. 2 Ubr:

AGGI Würze

sparsam verwenden

sehr ausgiebig!





Für bie uns anläglich unferer Bermablung auteil geworbenen Aufmerkfamkeiten banken wir hiermit herglichft.

> M. Mannke u. Frau Rlara geb. Schimpf.

いいいのからい

Cursbori bei Schleubig, im Januar 1928.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters sage ich hiermit allen zu-gleich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Frieda Runkel

Atzendorf, den 16. Januar 1928.

Zodesfälle:

Jba Kirdiner, Lügen, hriedruch Anebel, Reulchberg, Ludwig Meizer, Wereiburg (Weerdigung Mittwool nachmittig 3.46 Uhr von der Kapelle des Stadiriedhofes).

Ausschreibung.

Auf die Provinsialitrale Werfeburg. Anopendor sollen vom Bahnhof Merfeburg rund 600 und vom Bahnhof Milgar trud 500 i Etcimakerialien ungelagten werden. Die ungebo sind die jum 25. zanuar 1928, 10 lihr vorm, dem Zandesbaumt eingurechen. Angedosformular fönnen von dort degogen werden.

Landesbauamt Weißenfels.

Nutholz=Berkauf

Montag, ben 30. Januar 1928, von 11 Uhr ab metden vom Rittergut Tragarth 214 Eiden, 60 Kustern, 71 Erlen, 12 kanad. Schwarzpappeln, 26 Eiden öffentlich meitwetend verfauft. Bedingungen im Termin, Sammeiplaß; der Guttsbef.

Rittergut Tragarth (bei Merfeburg) (palte elle ber Ommnibustinie Merfeburg-Leipita

Sächsische Bettfedern

u.Bettenfabrik Paul Hoyer, Delitzsch 65 Provinz Sachsen, Angerstraße 4 sendet Ihnen nur allerbeste, streng reelle Qualitäten

Bettfedern bedeutend billiger zu Fabrikpreisen.

Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben u. Preisliste umsonst u. portofrei.

Morgen Mittwoch

letzter Ausverkaufstag

Vergüfung auf alle dem Ausverkauf O nicht unterstellten Waren!

Berfaumen Gie nicht, von biefer gunftigen Raufgelegenheit ausgiebigften Gebrauch gu machen!

Lipoli

Merjeburg, Entenplan 8 Leuna, Induftriefor 1 u. 2

Bahrend ber Ausverkaufszeit von 8-13 Uhr und 15-19 Uhr geöffnet.

Merjeburger Rongert=Drcheiter

Leitung: Richard Rögner Mittwoch, ben 18. Jan. 1928, abends 8 Uhr

3. Bolkstümliches

Ordester-konzert

Rach Beenbigung bes Ausverkaufs, ab Donnerstag, find bie Geschäftsräume fandig, auch mahrend ber Mittagszeit, geöffnet.



zu haben in allen einschl. Defailgeschäften Grossisten zum Bezuge weist nach: Gebrüder Friese, Aktiengesellschaft

Sport - Jaken

für Damen, Serren und Rinber

praktifd für Berni, Strafe und Saus in reichfter Formen- und Farben-Musmahl

fi. Soinee Nacitl.

fialle a. 5. - Ar. Steinftrake 84.

Eintritt frei! Rad d. Rongert Moderner Tang=Abend

Gustav Uhlig, Halle S. Untere Leipziger Straße

Gegründet 1859

Nur beste Fabrikate

owie Grammophon-, Vox , Elektrola-, Hymnorhon-, Poly-phon-, Elektromo-phon-, Amato- und Adler-

Sprech-Apparate

zu äußersten Preisen Schallplatten taglicher Einga g. Musmärt. Theater.

Stadtibeater in halle. Whittmoch, 15.30 Uhr: "Ajchenbrösel." Britmoch, 20 Uhr; "Bobeme." Balhalla in Salle.

Reues Theater in Leipzig. Mittwoch, 19,30 Uhr: La Traviata."

Mittwoch, 16 Uhr: "Die himmelsreise. M ttwoch, 20 Uhr:

"Der Meister." Operetienhaus in Leipzig. Mittwoch, 20 Uhr: "Der Graf von Cagliostro." chanipielbens in Leipzig. Mittwoch, 20 Uhr: "Dover-Calais."

Lichtiviele in Salle:

C 3. am Riebechplag. Rätiel einer Racht. C. 2. Gr. Ulrichfrage. Rätiel einer Nacht. Shauburg, Gr. Gleinstraße.

Kölner Dom. a, Alte Bromenade. 1000000000000000

Rnffbäulerbund

Berband der Rb. n. Sh. Rreisgr. Merjeburg-Stadt. januar = Versammlg. fällt wegen Reichs= gründungsfeier aus.



lerrschuh's neueste Wäschemangeln

nit gesetzl. geschätz Führungsflügeln. ein Rutschen u. Sch wascnegiattung, viel wascnegiattung, viel wundschalt, gute Ein-ahme. Bequeme Zahlg.

Ernst Herrschuh

Teppichhaus Agay & Glück, franturi a. H., 1200

Saus famtliche

m öbel

oon ber einfachsten bis zur legantesten Ausrührung uit bequeme Ratens ahlungen ev. auch ohne Anzahlung. Chairelongues

gegen 6 Monatsraien. Falls Sie unverbindliche Bertreierbeiuch wünscher dreiben Sie an die Ge grundungsfeier aus. ichreiben Gie an bie Geichaftsftelle b. Bl. unter

an unsere Stromabnehmer

Heiz- u. Kochgeräte | Haushaltungsgeräte aller Art

Kochtönfe. Kocholatten. Tauchsieder.

Backöfen und Küchenherde mit regulierbaren Heizkörpern.

Kochautomaten.

Waschmaschinen. Staubsauger.

Heißluftduschen.

Heißwasserspeicher für Küche und Bad

Futterdämpfer.



Merseburg, Gotthardistr. 29 - Fernrut 221.

Lefer kauft bei unseren Inserenten!





Suchen Sie

es zu kaufen oder ben Sie etwas

Sie finden tets Berkäufer und Käufer durch eine kleine Anzeige

im Merfeburger Tageblatt.

. Ubonnenten haben Er-mäßigung durch den Gut-ichein auf der Bezugs-quittung.





Alleinhersteller Zigarettenfabrik Florida, Leipzig W. 33.

